SPORT INFO

JAHRESHEFT 2018

Sportverein Waldkirch e.V.

Ihr starker Partner...

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

In der Region - für die Region.

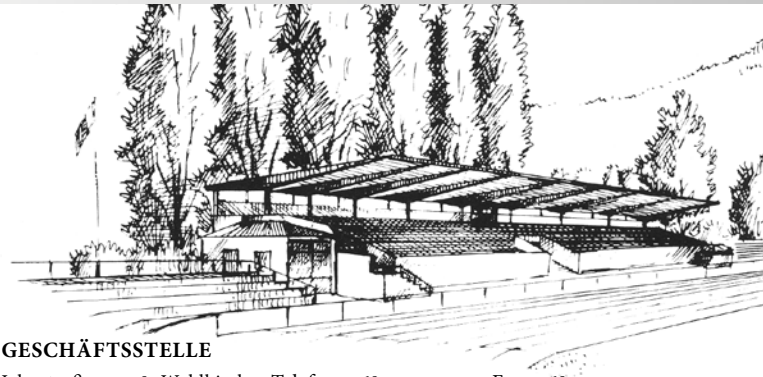
als Finanzdienstleister, Arbeitgeber, Ausbilder, Berater, Förderer, Investor, Auftraggeber, Steuerzahler...

Gern sind wir Ihr kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner:

- ✓ **persönlich** in unseren Geschäftsstellen
- ✓ **telefonisch** im Service- & BeratungsCenter unter 07641/588-0
- ✓ **online** auf unserer Homepage www.voba-breisgau-nord.de
- ✓ **mobil** mit unserer VR-Banking-App

Volksbank
Breisgau Nord eG
Emmendingen · Kaiserstuhl · Waldkirch
...näher dran!

Allgemeines



Sportverein Waldkirch e.V.

GESCHÄFTSSTELLE
Jahnstraße 2, 79183 Waldkirch ✳ Telefon 07681 – 49 10 00 ✳ Fax 07681 – 49 13 00
E-Mail geschaeftsstelle@sv-waldkirch.de ✳ Internet www.sv-waldkirch.de
Öffnungszeit: Donnerstag, 16:00 bis 18:00 Uhr

BANKVERBINDUNG
Volksbank Breisgau Nord eG
IBAN: DE21 6809 2000 0000 0098 06 ✳ BIC: GENODE61EMM
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
IBAN: DE88 6805 0101 0023 0056 97 ✳ BIC: FRSPDE66XXX

1. Vorsitzender	Rüdiger Scirmeister, Am Rosengarten 16 b, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/492051
2. Vorsitzender	Frank Moos, Burgvogteistr. 9, 79211 Denzlingen, Tel. 07666/8635
Vorstand Sport, Jugend, Infrastruktur	Frank Moos, Burgvogteistr. 9, 79211 Denzlingen, Tel. 07666/8635
Vorstand Finanzen	Peter Schach, Am Bleichacker 17, 79183 Waldkirch, 07681 – 2 28 43
Geschäftsführerin	N.N.
Kassenprüfer	Hugo Ruppenthal, Buchenweg 1, 79183 Waldkirch
Kassenprüfer	Annette Winterhalter, Bahnhofsplatz 15, 79183 Waldkirch
Fechten	Udo Eichmeier, Pater-Maximilian-Kolbe-Weg 1, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/4934283
Handball	Dr. Michael Friedrich, Schlossbergstraße 3, 79183 Waldkirch, 07681 – 49 14 19
Leichtathletik	Daniel Hoffmann, Schlößlestraße 13, 79183 Waldkirch, 07681 – 49 35 908
Schwerathletik	Hans-Peter Böcherer, Am Herrwald 11, 79348 Freiamt, 07645 – 16 62
Schwimmen	Sven Erschig, Kristallweg 3, 79183 Waldkirch, 07681 – 4934582
Tischtennis	Christoph Winterhalter, Bahnhofplatz 15, 79183 Waldkirch, Tel. 07681/24247
Turnen	Beate Alpers, Am Bleichacker 29b, 79183 Waldkirch, 07681 – 49 17 59
Volleyball	Barbara Böhler, Am Bleichacker 34, 79183 Waldkirch, 07681 – 8985

✳

Redaktion: Bernhard Becherer, Telefon 07681 – 2 39 76
Inserate: SVW-Geschäftsstelle
Gestaltung: phase-zwei, Wittnau
Druck: Druckerei Herbstritt, Sexau

Inhalt

Hauptversammlung 2016	4	Leichtathletik	55
Fechten	7	Erstes SVW-Sommercamp	72
Volleyball	20	Turnen	73
Schwerathletik	29	Sportabzeichen	91
Tischtennis	35	Ehrenmitgliedertreffen	93
Schwimmen	41	Haus Roteck	94
Handball	49	Nachrichten aus der SVW-Familie	95

WP innovative packaging

Wir geben Kunststoff und deiner Karriere eine Form!

Seit über 60 Jahren ist Weener Plastik Ilkenhans GmbH Partner nationaler und internationaler Markenhersteller. Die Weener Plastic Packaging Group entwickelt und produziert weltweit Kunststoffverpackungen für Kosmetik, Haushalt, Lebensmittel und Pharmazie. Mit unseren Verpackungslösungen sorgen wir für komfortable und funktionelle Anwendungen im täglichen Leben.

Was dich erwartet:

Während deiner Zeit in der Firma erhältst du umfangreiche Einblicke in alle für den Ausbildungsberuf relevanten Abteilungen und Bereiche. Ebenso bieten wir eine fachlich anspruchsvolle Ausbildung an. Teamwork und Zusammenhalt wird bei uns groß geschrieben.

Was wir bieten:

An unserem Standort in Waldkirch arbeiten ca. 50 Mitarbeiter in Bereichen wie Kunststoffverarbeitung, Werkzeugbau oder Logistik. Wir bieten interessante und abwechslungsreiche Arbeitsplätze mit Zukunft in einem internationalen Umfeld an. Als anerkannter Ausbildungsbetrieb bilden wir regelmäßig ***Verfahrensmechaniker*** *und* ***Werkzeugmechaniker*** *aus.*

Wie du dich bewirbst:

Als erstes benötigen wir eine schriftliche Bewerbung von dir. Das geht per E-mail oder per Post.

WP Ilkenhans GmbH – *wir freuen uns auf Dich*

Weener Plastik Ilkenhans GmbH

Industriestrasse 1 - 79183 Waldkirch - Tel.: 07681/47787-60

E-mail: ilkenhans@wppg.com

Vorwort

Rüdiger
Schirmeister
1. Vorsitzender

Frank
Moos
2. Vorsitzender

Peter
Schach
Vorstand Finanzen

LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DES SPORTVEREINS WALDKIRCH,

der Vorstand des SV Waldkirch wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein gutes neues Jahr. Viel Spaß beim Lesen dieses Sportinfos 2018.
Im Jahr 2017 hat uns unsere Geschäftsstellenleiterin, Frau Verena Träris, verlassen.
Wir haben Ihre Entscheidung zwar sehr bedauert, gleichwohl aber akzeptiert und respektiert. Wir wünschen Frau Träris auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute.
Mit Christina Rössel haben wir in der Funktion der Geschäftsstellenleiterin eine engagierte und kompetente Mitarbeiterin, die bereits als Übungsleiterin in den Reihen des SV Waldkirch tätig ist, gewonnen.

Ein sportlicher Höhepunkt 2017 war die Ausrichtung der deutschen Jugendmeisterschaften durch die Fechtabteilung. Hervorragende Resonanz fanden auch die „German Masters“, die von der Schwerathletikabteilung organisiert worden sind.

Erfreulich ist, dass es insbesondere aufgrund des Engagements von Andreas Hummel, Ralf Drescher und Frank Moos gelungen ist, mit dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald einen neuen Pachtvertrag für das Roteckgut abzuschließen. Ab 2018 steht das Roteckgut wieder allen Mitgliedern zur Verfügung.

Sehr gut war die Resonanz für die Agenda „SV Waldkirch 2020“. Dieses Vorhaben war vor Jahren von Peter Seip initiiert worden.
Mit Frank Moos an der Spitze sollen die Weichen für die Zukunft des SV Waldkirch gestellt werden. In diesem Jahr fand bereits ein abteilungsübergreifendes Sommercamp statt.
Auch für die Heimattage 2018 laufen die Vorbereitungen auf vollen Touren.
Nicht nur alle unsere Abteilungen selbst, sondern auch der Gesamtverein, inspiriert von Peter Schach und Udo Eichmeier, wirkt an diesem Vorhaben mit.

Gespannt sind insbesondere die Leichtathleten und die Fechter, ob sich die Idee eines Sportzentrums im Bereich der jetzigen Tribüne des Elztalstadions und des Olympiahauses realisieren lassen kann.

Allen Mitgliedern, Ehrenmitgliedern, Helfern und Freunden wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr mit weiterhin viel Freude am Sport.

Euer Vorsitzender

Rüdiger Schirmeister

Jahreshauptversammlung 2016

ZAHLREICHE EHRUNGEN BEI DER 71. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG.

Eine große Anzahl Mitglieder konnte der 1. Vorsitzende Rüdiger Schirmeister zu der 71. Jahreshauptversammlung im katholischen Gemeindezentrum begrüßen. In seinem Bericht sprach er von einem ruhigen Jahr. Durch die Selbstständigkeit der Fußballer ist die Mitgliederzahl auf 1754 Personen zurückgegangen. IT-Vorstand Frank Moos lies das vergangene Jahr innerhalb der Abteilungen Revue passieren und Finanzvorstand Peter Schach sprach von einem erfreulichen Kontostand.
Seine Entlastung sowie die des gesamten Vorstands erfolgte einstimmig.

Zahlreiche Mitglieder wurden für sportliche Leistungen, besondere Verdienste oder langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Silberne Leistungsnadel:
Ulrike Bank, Miriam Spinner, Stefanie Schwitalla, Christian Wangnick, Jonas Fehrenbach, Lars Keller, Tobias Bühler, Andrea Eberl, Marion Freider-Schaffrik, Armin Bernhardt sowie Udo Zimmermann.

Silberne Leistungsnadel für Mannschaftsleistungen:
Lars Keller, Hannes Uhl, Christoph Janus, Laurenz Kistner, Tobias Bühler, Ferdinand Rießle, Sandra Bartzsch, Julia von Ow, Andrea Eberl, Ursula Oess-Raschke, Petra Kienzle, Marion Freider-Schaffrik, Clemens Morosek, Franz Bayer, Markus Fischer, Armin Bernhardt und Bernhard Hollunder.

Verdienstnadel in Silber:
Gisela Drescher.

Für 50-jährige Mitgliedschaft:
Petra Wehrle

Die neuen Ehrenmitglieder Wolfgang Körber, Ewald Schüssele, Wolfgang Geng, Karl-Heinz Schultis, zusammen mit den Vorständen Peter Schach, Rüdiger Schirmeister (beide links) und Frank Moos (rechts). Bild J.Brodacz

Jahreshauptversammlung 2016

Für 60-jährige Mitgliedschaft:
Ernst Ambs, Harald Engler, Lilo Gommel, Dietmar Kürbs und Hansjörg Schiel.

Für 65-jährige Mitgliedschaft:
Gerhard Ams, Klaus Bewersdorf, Dolly Geng und Franz Hais.

Für 70-jährige Mitgliedschaft:
Irmgard Cybulla.

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt: Wolfgang Körber, Ewald Schüssele, Wolfgang Geng und Karl-Heinz Schultes.

Ernennung zum Ehrenmitglied:
Wolfgang Körber.
Wolfgang Körber ist seit über 45 Jahre Mitglied im SVW Abt.Tischtennis. Lange Zeit spielte er als aktiver Spieler in verschiedenen Mannschaften, war 13 Jahre zweiter Vorsitzender, 4 Jahre Jugendtrainer und Betreuer und mehr als 10 Jahre Turnierleitung der Südbadischen Vereinsmeisterschaften die immer in Waldkirch stattfand. Zu seiner Vereinstätigkeit war er noch 16 Jahre Bezirksvorsitzender Tischtennis im Bezirk Breisgau und 4 Jahre Pressewart im Südbadischen Tischtennisverband.
Seit 34 Jahren ist er Schiedsrichter und Oberschiedsrichter als Vertreter vom SV Waldkirch Abtl. Tischtennis.
1974 erhielt er die Leistungsurkunde und 1979 die Sportlernadel in Silber. 1978 die Ehrennadel in Silber, 1988 die Ehrennadel in Gold.

Ernennung zum Ehrenmitglied:
Ewald Schüssele.
Bereits 1962 trat Ewald in den SVW zunächst aktiv in die Abt.Turnen ein. Bald zog es ihn zu den Handballern wo er von der C-zur A-Jugend alle Mannschaften durchspielte. Er spielte in allen Herrenmannschaften als aktiver Spieler und ist heute noch als Spielertrainer tätig.
1980- 1984 war er 4 Jahre Jugendleiter, 1998–

Ein Teil der Geehrten zusammen mit Peter Schach und Rüdiger Schirmeister (beide links). Bild: J.Brodacz

2006 8 Jahre Abteilungsleiter Handball.
17 Jahre war er in der Zeit von 1987-2004 Schiedsrichter und leitete dabei Spiele bis in die Oberliga. Seit 2014 ist er Fördervereinsvorsitzender des Förderkreises Handball e.V. in Waldkirch.
Für seine Verdienste bekam er 1980 die Verdiensturkunde, 1983 die Leistungsurkunde, 1985 die Ehrennadel in Silber und 2007 die Ehrennadel in Gold.

Ernennung zum Ehrenmitglied:
Wolfgang Geng
Bereits 1960 trat Wolfgang in den SVW ein und ist schon 57 Jahre Mitglied. Ab dem 10. Lebensjahr spielte er Handball in den Jugendmannschaften und kam als 17 jähriger schon in die erste aktive Mannschaft wo er 7 Jahre spielte. In dieser Zeit trainierte er auch noch Jugendmannschaften und die Damenmannschaft. Kommissarisch wurde er auch noch als Pressewart und Schriftführer eingesetzt. Mit 24 Jahren wechselte er in eine höhere Klasse nach Köndringen-Teningen. Danach spielte er noch 4 Jahre in Meißenheim in der Zweiten Bundesliga. 1983, mit 29 Jahren, kam er wieder zurück nach Waldkirch und spielte mit der ersten Mannschaft in der Verbandsliga und Oberliga bis Hüftprobleme seine aktive sportliche Laufbahn beendeten.
Mehrere Jahre trainierte er noch die 2. Herrenmannschaft. Als er noch aktiv Handball spielte stand er auch immer wieder den Fußballern zur Verfügung.
Von 1986-1992 war er beim Handball zweiter Abteilungsleiter und von 1993 an bis heute ist er Kassenwart im Förderverein Handball e.V. Für seine Verdienste erhielt er 1973 die Ehrennadel in Silber, 1983 die Leistungsurkunde, 1985 die Sportlernadel in Gold und 1990 die Ehrennadel in Gold.

Bitte vormerken

Bitte vormerken

SVW Jahreshauptversammlung 2018

Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung 2018 ein.
Die Versammlung wird stattfinden am

Donnerstag, 15. März 2018 um 19:30 Uhr

im Katholischen Gemeindezentrum, großer Pfarrsaal.

Jahreshauptversammlung 2016

Ernennung zum Ehrenmitglied
Karl-Heinz Schultes.
Über 40 Jahre ist Karlheinz schon Mitglied im SVW. Begonnen hat er als Jugendfußballer und spielte nach der Jugend aktiv in der dritten Mannschaft. Bald wechselte er in die Schwerathletikabteilung und wurde 1972 Betreuer und Hallenkassierer. In der Zeit von 1976-1988 leitete er die Jugendabteilung der SVW Ringer, 1988 wurde er Mannschaftsführer der ersten Ringermannschaft. 1982 wurde er als Jugendwart in den Bezirk II Freiburg-Rastatt berufen und wurde 1983-1985 Sportwart des Bezirks II. In der Zeit von 1988-2017 war er Sportreferent des südbadischen Ringerverbandes.
Die SVW Verdiensturkunde bekam er 1974, die Ehrennadel in Silber 1976 und die Ehrennadel in Gold 1989.

Fechten

WEIHNACHTSFEIER – PROJEKTBEZOGENE MITARBEIT MÖGLICH
Sport und Geselligkeit gehen bei der alljährlichen Weihnachtsfeier miteinander einher. Ein loses Weihnachtsturnier, dazwischen können auf einem kleinen Fechterflohmarkt übrige und zu klein gewordene Fechtsachen an den Mann gebracht oder auch verkauft werden. Inzwischen steigt die Spannung und da kommt er auch schon, der Nikolaus, der für die jungen Fechter einiges an Lob aber auch Kritik anzumerken hat. Natürlich dürfen Dankesworte

nicht fehlen, insbesondere an die Übungsleiter und Trainer.
Abteilungsleiter Udo Eichmeier nutzte die Gelegenheit, sich auch bei den Eltern und Vorstandskollegen für ihren Einsatz für den Fechtsport zu bedanken. Allerdings appellierte er an die Eltern, sich in die Vereinsarbeit einzubringen. Der Vorstand der Abteilung habe dazu ein Konzept erarbeitet, nach dem sich interessierte Personen projektbezogen einbringen können, ohne sich immer in der großen Vereinsarbeit mit vielen Sitzungen engagieren zu müssen.
Wer an einzelnen Funktionen oder Aufgaben Interesse hat, der soll sich an jemanden aus der Abteilung oder Förderverein wenden. Jede noch so kleine Mithilfe ist willkommen.

ABTEILUNGSLEITER UDO EICHMEIER ERSTATTETE SEINEN ERSTEN JAHRESBERICHT

In der Generalversammlung Anfang des Jahres zog Abteilungsleiter Udo Eichmeier Bilanz seines ersten Jahres, da er zusammen mit seiner Stellvertreterin Katharina Weeber vor einem Jahr gewählt wurde. Er ließ einige Aktionen und Aktivitäten Revue passieren wie die eigenen Turniere, die Ferienspielaktion, die erstmals in der Kastelberghalle stattfand, verschiedene gesellige Veranstaltungen wie den Besuch des Europa-Park. Für den sportlichen Bereich ganz wichtig war die Rückgabe der BSZ-Kreisturnhalle für den Trainingsbetrieb. Dass die Sporthalle ein Jahr wegen der Flüchtlingssituation nicht zur Verfügung stand, stellte die Fechtabteilung, gerade als südbadischer Stützpunkt, vor außerordentlich große Probleme.
Doch nun gilt es wieder den Blick nach vorne zu werfen und junge Talente an den Turnierbetrieb heranzuführen. Sportliche Höhepunkte war der 4. Platz der B-Jugend Mannschaft bei den Deutschen Meisterschaften und vor allem die Goldmedaille von Judith Stihl. Sie wurde innerhalb kurzer Zeit zum zweiten Male Deutsche Juniorenmeisterin. Degenfechter Alexander Riedel nahm wieder einmal an der U-23 Europameisterschaft teil.
Udo Eichmeier erwähnte nochmals die Klausurtagung des vergangenen Jahres, in der man einige Gedanken für die Zukunft entwickelt hat. Ein wichtiges Werk war die Herausgabe der Chronik von Andreas Haasis-Berner und Thomas Fink. Sie hatten anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Fechtabteilung eine ausführliche, fundierte Dokumentation über 60 Jahre Fechten in Waldkirch erstellt.

FÖRDERVEREIN MIT ALTBEWÄHRTER FÜHRUNG

Die Hauptaufgabe besteht in erster Linie in der finanziellen Förderung und anderweitigen Unterstützung der Fechtabteilung, was auch auf das vergangene Jahr zugetroffen hat. Die Kasse liegt in geordneten Bahnen, wenngleich keine großen Sprünge gemacht werden können, so Kassiererin Anja Stein. Wichtig sind die Sponsoren der Stadtwerke, die Sparkasse, der Europa-Park, berichtete die Vorsitzende Annette Zimmermann. Glücklich sei man, mit der Fa. Hummel einen neuen Partner gefunden zu haben.

Die anstehenden Neuwahlen waren schnell beendet, da die bisherigen Personen wieder kandidierten. Bestätigt und wieder gewählt wurden die 1. Vorsitzende Annette Zimmermann, die 2. Vorsitzende und Kassiererin Anja Stein, Beisitzer Thomas Fink und Beisitzer Udo Eichmeier kraft seines Amtes als Abteilungsleiter. Eichmeier nutzte die Gelegenheit und zeigte sich sehr glücklich, solch einen Förderverein zu haben.

SPIELERISCHES FECHTEN BEI DER FERIENSPIELAKTION

Das Schnupperfechten ist zu einem festen Bestandteil der städtischen Ferienspielaktion geworden. Wie im Vorjahr zum ersten Male, fand es wieder in der Kastelberghalle statt und wurde sehr gut angenommen. Vereinstrainer Andy Langenbacher vermittelte vormittags den Kindern im Alter von 7 bis 9 Jahren und nachmittags von 10 bis 14 Jahren zwei getrennte Einblicke in die olympische Sportart. Unterstützt wurde er von jungen Fechtern und Fechterinnen der SVW-Fechtabteilung und der stellvertretenden Abteilungsleiterin Katharina Weeber. Als Höhepunkt konnten die Kinder miteinander auf der Fechtbahn das Gezeigte, ihr erstes Geschick und Talent üben. Spaß machte auch das Schaufechten mit den „großen“ Jugendfechtern.

city FITNESS

...Fitness erleben

Gutschein

2 Wochen Fitnesstraining
inkl. Sauna + Dampfbad + Gruppenkurse

Hebelstr. 4 • Stadtmitte • Waldkirch
www.cityfitness-waldkirch.de
07681 - 70 12

SOMMERLEHRGANG AM SÜDBADISCHEN FECHTSTÜTZPUNKT

Der Südbadische Fechterbund lud zum Sommerlehrgang nach Waldkirch ein. Verbandstrainer Jörg Ruppenthal konnte Teilnehmer aus Freiburg, Rastatt, Offenburg, Lahr, Baden-Baden und natürlich aus Waldkirch begrüßen und lobte das Engagement und Einsatz der Lehrgangsteilnehmer. Dieses Mal waren vornehmlich junge Fechter im südbadischen Stützpunkt, manche zum ersten Male. Doch zwischendurch muss eine Stärkung sein, so dass man gemeinsam zum Mittagessen bei „Mardini“ ging.
Nach dem zweitägigen Vorbereitungslehrgang, an dem auch Waldkirchs Vereinstrainer Andy Langenbacher unterstützend wirkte, zog der in Waldkirch stationierte Verbandstrainer Jörg Ruppenthal eine positive Bilanz und zeigte sich sehr zufrieden. Die Mischung aus Spaß, Ernsthaftigkeit, Konzentration und fechterischer Arbeit stimmte.

GRILLNACHMITTAG TROTZ SCHLECHTEM WETTER

Quasi zum Trainingsauftakt hatten die Fechter zum Grillnachmittag nach St. Michael eingeladen. Doch durch das schlechte Wetter musste er kurzerhand in die Trainingshalle verlegt werden. Dennoch war alles bestens vorbereitet und alle wurden gut mit Essen und Getränken versorgt. Vor allem der Austausch und das Kennenlernen kamen nicht zu kurz.
SVW-Fechtabteilungsleiter Udo Eichmeier gab einige allgemeine Hinweise für die Neulinge und für die „alten Hasen". Er überbrachte auch Neuerungen, denn die Vorstandsarbeit solle neu strukturiert werden. Projektbezogene Aufgaben sollen mehr in den Vordergrund gerückt werden, so dass sich auch einzelne Mitglieder für konkret festgelegte Tätigkeiten einbringen können. Und schon ging es weiter mit dem gemütlichen Teil. Am Ende war es ein schöner Grillnachmittag zum Festigen der Kameradschaft und des Kennenlernen.

KUCHENSTAND AUF DEM WOCHENMARKT MIT INFORMATIONEN VERKNÜPFT

Ein Stand auf dem Wochenmarkt hat gleich mehrere Funktionen. Zum einen kann der Kassenbestand etwas aufgebessert werden. Andererseits kann er zum Anlass genommen werden, für die Fechtabteilung und den neuen Anfängerkurs zu werben. Fördervereinsvorsitzende Annette Zimmermann zog gegen Mittag eine sehr gute Bilanz. Zusammen mit Anja Stein, Katharina Weeber und einigen jungen Fechtern verkauften sie fleißig die selbst gebackenen Kuchen der Eltern, zum Schluss war fast alles

weg. Sie standen zugleich Rede und Antwort zu Fragen des Fechtens. Schließlich wird nach den Sommerferien regelmäßig ein neuer Anfängerkurs angeboten, der in der BSZ-Sporthalle stattfindet.

BASELS TRAININGSLAGER IN WALDKIRCH EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Mit 25 Kindern und Jugendlichen sind sie angereist. Trainer Beckmann erzählt, dass niemand das Trainingslager in den Schweizer Ferien verpassen will. Die besondere Atmosphäre, die unterschiedlichen Trainingsbedingungen seien ideal. Auch die Freizeit kommt nicht zu kurz. So stand ein Besuch im Elztalmuseum mit einer Orgelführung und eine Besichtigung der Orgelbauwerkstätte Jäger und Brommer auf dem Kulturprogramm.

MICHAEL WOLTERS
ARCHITEKT

ENTWURF
PLANUNG
BAULEITUNG
SANIERUNG
SACHVERSTÄNDIGER

79183 Waldkirch
Bismarckstraße 1
Telefon 0 76 81-22 116
Fax 0 76 81-22 199
info@architekt-wolters.de

www.architekt-wolters.de

Planen Bauen Leben

Doch auch die Schweißperlen flossen kräftig. So hatten er und Angela Haberstroh im City Fitness auch dieses Jahr wieder ein speziell auf die Basler Fechter zugeschnittenes Aufbautraining vorbereitet. Gefochten wurde wie gewohnt in der BSZ-Sporthalle, wo die neuen Trainingspartner für gute Abwechslung im Trainingsalltag sorgten. Beckmann bedankte sich bei SVW-Abteilungsleiter Udo Eichmeier sowie den Trainern Andy Langenbacher und Jörg Ruppenthal. „Wir fühlen uns hier richtig wohl“, attestierte der Basler Trainer die idealen Voraussetzungen und Gastfreundschaft. Dazu zählen auch die Unterkunft im „Scheffelhof“ und das Essen im „Hirschen“. Rolf Kalich, einstiger Schweizer Nationaltrainer und heute in Berlin lebend, kommt eigens nach Waldkirch, möchte das Herbst-Trainingslager hier in Südbaden nicht vermissen, so viel Spaß mache es ihm. Es habe in Basel sogar schon einen Kultstatus.

FIRMA HUMMEL NEUER PARTNER DER FECHTER NEBEN DER SPARKASSE, STADTWERKE UND EUROPA-PARK

Die Fechtabteilung freut sich, mit der Fa. Hummel aus Waldkirch/Denzlingen einen neuen Sponsor in ihren Reihen begrüßen zu dürfen. Die weltweit agierende Firma Hummel wird

vorwiegend den Jugendbereich unterstützen, welche die Basis für die sportlichen Erfolge ist. Wie bisher unterstützen auch die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, die Stadtwerke Waldkirch und der Europa-Park die SVW Fechter.
Ohne diese Partner wären die herausragenden Erfolge nicht möglich, sei es national als auch international. Um die großartigen Leistungen und Erfolge zu sichern, den südbadischen Fechtstützpunkt in Waldkirch zu halten, leisten sich die Fechter eine halbe hauptamtliche Trainerstelle. Hinzu kommen Reisen quer durch Deutschland und bis ins Ausland zu internationalen Turnieren, was mit immensen Kosten verbunden ist. Auch wenn die Eltern für ihre Kinder tief in die Tasche greifen müssen, ist die Fechtabteilung auf andere Unterstützung angewiesen. Deshalb gebührt der Sparkasse, den Stadtwerken, dem Europa-Park und jetzt neu der Fa. Hummel ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung.

SÜDBADISCHER FECHTERTAG IN WALDKIRCH

Sportliche Erfolge durch Waldkircher Degenfechter
Nach Waldkirch tagte dieses Mal der Fechtertag des südbadischen Landesverbandes in Grafenhausen/Rothaus. Bei den sportlichen Erfolgen kam man an den Erfolgen der Waldkircher Fechter nicht vorbei. Hervorstechend war wieder Alexander Riedel als B-Kader Fechter, der sich für die U23-EM qualifizierte und 33. wurde. Stolz ist man in Südbaden auch auf die Ex-Waldkircherin Alexandra Ehler, die den 3. Platz in der deutschen Aktiven-Rangliste belegte.

Dem südbadischen Vorstandsgremium gehören vom SV Waldkirch an: Dr. Peter Riedel als Sportwart, Dr. Andrea Rosenberger als Lehrwart und Hubert Bleyer als Pressewart. Für ihre Verdienste in Waldkirch erhielt die Vorsitzende des Fördervereins Waldkirch, Annette Zimmermann, die Verdienstnadel in Silber.

DEUTSCHE A-JUGEND MEISTERSCHAFTEN IN WALDKIRCH

Zum Standardprogramm der Waldkircher Turniere gehören das Sepp-Mack-Turnier, südbadische Meisterschaften und der Musketier-Cup. Sie alle werden von der Fechtabteilung und vom Förderverein organisiert und durchgeführt. Etwas ganz Besonderes und eine große Herausforderung stellt dagegen die Ausrichtung einer Deutschen Meisterschaft dar, so wie 2017 die DM der A-Jugend im Einzel und mit den Mannschaften. Für den zwei Tage dauernden Turniereinsatz erhielten die Fechtabteilung und der Förderverein höchstes Lob vom Deutschen Fechter-Bund. Die Fäden liefen bei Abteilungsleiter Udo Eichmeier und der Fördervereinsvorsitzenden Annette Zimmermann zusammen. Die Sieger im Einzelwettbewerb erhielten

die für Waldkirch typischen Orgelpfeifen und im Mannschaftswettbewerb Achatscheiben anknüpfend an die über 500 Jahre alte Tradition der Edelsteinschleiferei. Gekämpft wurde natürlich um die deutschen Meistertitel aber auch um den Preis des Europa-Parks.

SUPERSTARKE LEISTUNG MIT DEM 2. PLATZ BEIM DEUTSCHLAND-POKAL

Der Deutschlandpokal war all die Jahre für die Fechter kein Thema. Doch nachdem einige Degenfechterinnen sich im Training etablierten

Perfekt in Schnitt, Form und Farbe

DAMEN- UND HERREN-
SALON SCHWÄR

Schusterstraße 18–20 · 79183 Waldkirch · Tel. 6362

Ihr Spezialist in allen Baufragen

KB

KARL BURGER GmbH

Hoch-, Tief- und Holzbau

Betonfertigteile · Altbausanierung · Um- und Erweiterungsbauten

79183 Waldkirch · Adalbert-Stifter-Straße 2
Tel. 0 76 81 / 4 77 85-0 · Fax 0 76 81 / 4 77 85-25
e-Mail: info@karl-burger.de

und auch an Turnieren teilnahmen, reifte der Gedanke, beim Deutschlandpokal teilzunehmen. Über mehrere Runden fochten sie sich in das Finale der besten acht deutschen Mannschaften.

Und dort boten sie in Mainz eine superstarke Leistung. Anne Lea Engel, Katharina Ebeling und Judith Stihl mussten sich erst im Finale mit 35:45 Treffern der Mannschaft aus Heidenheim beugen. Die Enttäuschung dauerte nur kurz. Denn der 2. Platz bei dem bundesweiten Deutschlandpokal ist ein hervorragendes Ergebnis, auf das die SVW-Degenfechterinnen stolz sein können.

Elektro Nefzger GmbH

✓ Beratung
✓ Verkauf
✓ Montage
✓ Kundendienst
✓ Elektroinstallation

Lange Straße 75
79183 Waldkirch
Telefon (07681) 7185
Telefax (07681) 1049

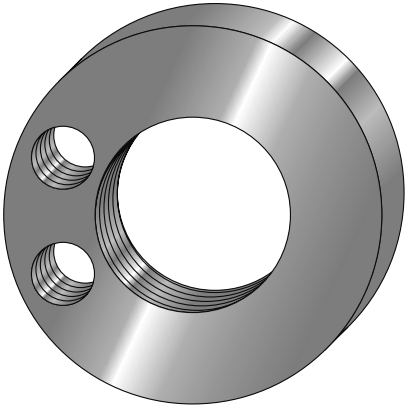
Kohlerhof 8
79211 Denzlingen
Telefon (07666) 6430
Telefax (07666) 7964

info@elektro-nefzger.de
www.elektro-nefzger.de

ÖSCHGER GmbH

CNC DREH- UND FRÄSTECHNIK

Wir wünschen den Sportlern des SV Waldkirch viel Erfolg!



Harald Öschger

CNC-Präzisionsdrehteile
Hauptstraße 78/1
79312 Emmendingen
Telefon 07641/572291
Telefax 07641/572343
www.oeschger-gmbh.de

Nachruf

Die Nachricht vom Tode des ehemaligen Fechters und Olympiateilnehmers Rudi Maier hat uns tief bewegt. Der Verstorbene erlernte bei Sepp Mack das Fechten und kämpfte sich bis zur deutschen Spitze hoch. Für die Fechtabteilung des SVW trat er in über 30 Länderkämpfen an. Als zeitweise bester deutscher Degen-fechter errang der SVW-Sportler viele nationale und internationale Erfolge. Als Mitglied der deutschen Nationalmannschaft nahm Rudi Maier 1972 an den Olympischen Spielen in München teil. Nach dem krankheitsbedingten Ausscheiden wurde er nach einer tragischen Untersuchung querschnittsgelähmt und saß seither im Rollstuhl. Er nahm sein Schicksal mit großem Mut an und arbeitete trotz schwerster Behinderung noch lange Jahre beim Fernmeldeamt in Freiburg.

Seinem sportlichen Lebenswerk und auch dem vorbildhaften Meistern seines Schicksals gebührt größte Anerkennung und Respekt. Trotz seiner sportlichen Erfolge war er stets bescheiden und sympathisch geblieben. Von der Stadt Waldkirch erhielt Rudi Maier 1972 die Silberne Verdienstmedaille überreicht. Den Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl. Der Sportverein und die Fechtabteilung werden ihren einstigen Spitzenfechter und Vorbild Rudi Maier in guter und dankbarer Erinnerung behalten.

Waldkirch, Dezember 2017

Sportverein Waldkirch e.V.
Im Namen des Vorstands
Rüdiger Schirmeister, Vorsitzender

Abteilung Fechten
Abteilungsleiter
Udo Eichmeier

- modern-traditionelle badische „neue deutsche" Küche und Vesper
- Familien- und Firmenfeiern sowie Tagungen, sonnige Gartenterrasse
- Wanderer, Biker und Radfahrer sind stets willkommen
- 42 komfortabel eingerichtete Zimmer für Business- und Urlaubsgäste (4 davon barrierefrei) bequem erreichbar mit dem Lift, WiFi, Flatscreen
- Wellnessbereich mit Saunen, Fitnessraum und Ruheoase samt Außenbereich

Besucht uns bei Facebook
www.facebook.com/loewenbuchholz

LÖWEN
HOTEL & GASTHAUS

Schwarzwaldstraße 34
79183 Waldkirch

Tel 07681 9868
Fax 07681 25253

Mail info@loewen-buchholz.com
Web www.loewen-buchholz.com

JEDER GAST EIN KÖNIG

Volleyball

Für die Volleyball-Abteilung war es teilweise ein recht turbulentes Jahr. Trainerwechsel und die Frage nach der Liga bei der ersten Damenmannschaft, ebenso eine neue Trainerin bei der Nachwuchs-Mannschaft.

NACHWUCHS

Eva Träris schafft es, die 11-13jährigen Mädels im Zaum zu halten. Die Gruppe ist auf jeden Fall sehr motiviert. 12 Mädchen kommen regelmäßig ins Training, das zweimal pro Woche stattfindet. Neben der Schule ist das oft nicht ganz einfach. Aber nur so klappt es, dass die Grundlagen vermittelt werden können. „Volleyball ist kein einfaches Spiel", erklärt Eva Träris, „die Technik und das Spiel miteinander sind anspruchsvoll, wenn es gut werden soll." Und das soll es ja schließlich. Wenn die Mädels dran bleiben, können sie irgendwann in die 2. Damenmannschaft wechseln. Derzeit sind sie dafür noch zu jung und ungestüm. „Es muss vor allem Spaß machen", betont die Trainerin. Das macht es auf jeden Fall: „Hier kann man super Energie loswerden", Alex kann es gar nicht laut

In Aktion: Zuspiel, Bewegung, im Feld bleiben, im Mittelpunkt. Immer das Gegenteil von „den Ball flach halten".

Gasthaus Bayer Sepple

Marktplatz 18
79183 Waldkirch

Tel: 07681/492649
Fax: 07681/492653

bayer.sepple@freenet.de

Über uns:

Mit unserer gutbürgerlichen Küche sind wir von April bis November täglich für Sie da. Von November bis April ist unser Restaurant montags geschlossen.

Seit dem Jahr 2000 sind wir im Bayer Sepple im Herzen von Waldkirch für Sie da.

Familie Ginter

und oft genug sagen. Andere haben schon einige andere Sportarten wie tanzen oder schwimmen ausprobiert und sind beim Volleyball hängen geblieben. Weil es am meisten Spaß macht, wenn man was zusammen machen kann. Und – das ist dann Alex Schlusssatz: „Man verliert Kilos."

Zum nächsten Sommer wollen sie soweit sein, dass sie mit der 2. Damenmannschaft zusammen trainieren können.

2. DAMENMANNSCHAFT

Die sucht nämlich immer nach Nachwuchs. Naturgemäß gibt es viel Wechsel: Vom Alter her sind die Mädchen eben so, dass sie nach einem Schulabschluss erst mal Waldkirch verlassen. Und damit auch die Volleyballmannschaft. Laura ist ein klassisches Beispiel für die tolle Nachwuchsarbeit im Verein: sie ist von der Mädchengruppe in die 2. Damenmannschaft hineingewachsen und nun seit 6 Jahren dabei. Ganz anders bei Selina. Sie ist seit anderthalb Jahren dabei und hat von Denzlingen nach Waldkirch gewechselt. Und wieder anders ist Leonie in die Mannschaft gekommen: Sie ist nach Waldkirch gezogen und hat gesucht. Die Homepage des Vereins war einladend genug – nun ist sie seit 4 Monaten dabei. Auch die 2. Damenmannschaft trainiert wie der Nachwuchs zweimal in der Woche. Montags ist eher Technik angesagt, donnerstags wird mehr gespielt. Aber Trainer Philipp Frommherz variiert: „Je nachdem, was gerade dran ist und wie es so läuft." Wenn am Spieltag die Aufschläge nicht so gut kamen, wird eben vermehrt Angaben geübt. Aber grundsätzlich wird schon langfristig gedacht und Grundlagen, Sprung-

Sind´s die Augen?
- dann gleich in`s
Optik-Brillen-Studio
MARKTPLATZ 6
79183 WALDKIRCH
Telefon: 07681/9373 · Fax: 07681/475557

kraft, Technik trainiert. Ziel ist es, in diesem Jahr den Aufstieg von der Kreisliga Nord in die Bezirksklasse zu schaffen. „Am letzten Spieltag waren wir so glücklich, weil wir dachten, wir hätten es gepackt“, erzählt der Trainer, „aber bei Punktgleichheit zählen Siege und da waren wir schlechter!“

Hahn im Korb oder was? Philipp Frommherz kniet „seinen“ Mädels zu Füßen

Umso motivierter geht es in diesem Jahr los: Der erste Spieltag war mit zwei Siegen schon mal erfolgreich.

1. DAMENMANNSCHAFT

Motivation spielt auch bei der 1. Damenmannschaft in diesem Jahr eine große Rolle. Die Saison 2016/2017 wurde mit einem 6. Platz in der Verbandsliga abgeschlossen. Aber schon da war klar, dass sich einiges ändern würde. Die langjährige Trainerin Patricia Schmieder kündigte an, sich vom Training zurückziehen zu wollen. An dieser Stelle EIN GANZ HERZLICHES DANKESCHÖN von der ganzen Mannschaft für die tolle langjährige Arbeit!!! Da auch einige der anderen Spielerinnen weniger aktiv sein wollten, musste umgeplant werden. Eva Träris zum Beispiel ging als Trainerin zum Nachwuchs und alle anderen trainieren weiter fleißig mit und stehen hin und wieder bei den Spieltagen, wenn es personaltechnisch eng wird, zur Verfügung. Die Trainersuche über den Sommer verlief trotz vieler Bemühungen erfolglos. Zwar konnten neue aktive Spielerinnen gewonnen werden: Sandra Kohl aus der 2. Damenmannschaft und Anja Brugger-Reinhardt. Aber ohne Trainer und mit einer neuen Mannschaftszu-

Mit diesem Team geht's durch die Saison.

sammenstellung in der Verbandsliga zu bestehen, „macht einfach wenig Sinn und gar keinen Spaß" – so der einhellige Ton. So wurde schweren Herzens beschlossen, „runter" in die Landesliga zu gehen. Das hat auch Vorteile: Die Anfahrtswege zu den Spielen sind deutlich kürzer. Das Montagstraining haben sich die Frauen aufgeteilt: Montags bestimmt jede der Spielerinnen abwechselnd das Programm und donnerstags macht fest Verena Schneider, die auch Mannschaftsführerin ist. Die administrativen Aufgaben teilen sich alle. Die Saison wird straff, die ersten drei Spiele wurden gewonnen. Wenn das letzte Spiel Mitte März vorbei ist, wird man weiter sehen.

ELZTALTURNIER

Am Sonntag, 17.9.2017 fand das 39. ELZTAL POKALTURNIER statt. Organisiert wurde das Turnier, das gern zur Saison-Vorbereitung genutzt wird, wie immer zuverlässig von der 1. Damenmannschaft. Insgesamt 12 Damenmannschaften aus der Region, dem Schwarzwaldbaarkreis und dem Raum Freiburg nahmen teil. Gespielt wurde auf Bezirksklasse- und Landessliga-Niveau. Siegerinnen des Turniers wurden mit nur einem Spielpunkt Abstand die Damen

Stahl- und Glaskonstruktionen · Geländer · Treppen · Vorbaubalkone · Markisen · Handläufe · Tore
Haustüren · Briefkästen · Garten- und Gitterzäune · Fenstergitter · Gittertüren · Ausleger · Grabkreuze
Leuchter · Vordächer · Lampen · Schiebeläden · Rollläden · Stahlkonstruktionen · Schmiedearbeiten
Garagentore · Garagentorantriebe · Carport · Fahrradständer · Inneinrichtung, Möbel und Zubehör ...

Schlosserei
Lemminger
Metall nimmt Gestalt an.

Adolf-Ruth-Str. 4 79183 Waldkirch Fon 07681.7950 schlosserei@lemminger.de www.lemminger.de

der TV Alemania Zähringen. In der zweiten Kategorie, Bezirksklasse, gewann der TV Kollnau Gutach. Freudig nahmen die Sieger ihre Pokale entgegen und versprachen ein Wiedersehen zum 40-jährigen Jubiläum des Turniers in 2018.

FREIZEITMANNSCHAFT VOLLEYFANTEN

Die Volleyfanten hatten zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Berichts bereits zwei Spieltage hinter sich und könnten über den Start nicht glücklicher sein: viermal 3:0 – besser geht nicht. Dabei war die Trainingsphase vor Saisonbeginn, trotz Beach-Spiel auf den Kollnauer Plätzen, recht kurz und sowieso steht donnerstagabends eher das Spielen im Vordergrund. Wenn nach einer Stunde immer noch Lauf- oder Strategiespiele gemacht werden sollen, macht sich

Vier plus vier: Jeweils ein Mann und eine Frau als Ersatz sind für einen Spieltag eine gute Sache.

Stadtrainsee

RESTAURANT–CAFE

Seeterrasse **SB-Restaurant am See**

kein Ruhetag
täglich ab 11.00 Uhr geöffnet
durchgehend warme Küche
hausgemachte Kuchen

Minigolf, Bootsverleih
Nebenzimmer, Wintergarten
Sonnenterrasse, Seeterrasse
großer Biergarten unter Kastanien

Goethestr. 21, 79183 Waldkirch
Tel: 0 76 81-22 77 8 · Fax: 0 76 81 - 4 74 01 28
www.stadtrainsee.de · e-mail: stadtrainsee@t-online.de

Unmut breit. Aber natürlich nur spaßhaft – alle sind dankbar, wenn verschiedene Spieler Ideen zur Verbesserung von Lauf- oder Stellungsarbeit dabei haben. Neben den 8 aktiven Spielerinnen und Spielern sind auch immer genug da, die wirklich nur anspruchsvollen Spaß haben wollen. Auch bei den Volleyfanten zeigt sich übrigens die gute Zusammenarbeit unter den Abteilungen: Neuzugang ist Philipp Frommherz, der Training und Spieltag als Universal-Spieler, aber vor allem als Zuspieler verstärkt, solange es seine Pflichten als Trainer der 2. Damenmannschaft zulassen.

MAIKÄFERTURNIER: Nachdem der letzte Pokal dreimal von derselben Mannschaft gewonnen wurde und somit behalten werden durfte, musst ein Neuer her: Ab sofort wird im Mai heftig um einen VW-Käfer in Miniformat gerungen. 12 Freizeit-Mixed-Teams bestritten am 21. Mai ein gut organisiertes, anspruchsvolles Turnier. Gewonnen hat „Blogger vom Hocker“ aus Heitersheim.

FREIZEITGRUPPE NETZROLLER

Noch eine Stufe ruhiger geht es bei den Netzrollern zu. „Warmmachen, einschlagen, spielen, duschen, Grieche“, erklärt Andi Fröhlich die freitägliche Routine. Regelmäßig finden sich 8 bis 14 Aktive dafür ein. Der Älteste ist sage

Ab sofort ist dies der ersehnte Pokal: Ein Mai-Käfer (Foto: TV Heitersheim)

Hauptsache, es macht Spaß!

Volles Haus beim Trainingsabend mit Nicole Grether (hintere Reihe, 5. von links)

und schreibe 83 Jahre alt: Peter Huber ist wirklich Jahrgang 1934. BRAVO für so viel Fitness. Die Gruppe gab sogar im Sommer keine Ruhe. Mussten sich alle anderen der üblichen Hallenschließung ergeben, wichen die Netzroller in eine kleine Halle in St. Michael aus. Aber das ist leider seit diesem Sommer nicht mehr möglich. „Dann haben wir eben was anderes zusammen gemacht“, sagt Andi Fröhlich, „ Boule- oder Minigolfspielen.“ Sowieso spielt bei der Freizeitgruppe viel mehr als bei anderen Volleyballabteilungen das Zusammensein außerhalb des Volleyballs ein Rolle. Einige spielen Tennis zusammen und einmal im Jahr steht ein mehrtägiger Event auf dem Programm: Diesmal ging es zum Wandern ins Elsaß. „Wichtig ist uns: Gesund bleiben und was zusammen machen“, betont Andi Fröhlich, „das ist mehr als Training, das ist Freundschaft.“ Das haben auch andere schon gemerkt: „Sind so nette Leute hier“, sagt ein Paar, das seit kurzem zu Gast ist und aus Merzhausen nach Waldkirch kommt.

BADMINTON

Und wer noch nicht genug von den diversen Volleyballaktivitäten hat, kann am Freitag zur Badmintongruppe gehen. Mindestens 12 Leute kommen eigentlich immer – darunter etwa die Hälfte Nicht-Volleyballer. Und das, obwohl das Sofa am Freitagabend um halb neun eine lockende Alternative ist. Am 10. November waren es sogar noch mehr. Da stand ein ganz besonderer Event an: Nicole Grether, zweifache Olympiateilnehmerin, Vize-Europameisterin und 27-fache Deutsche Meisterin konnte für ein Training gewonnen werden. Die unglaublich sympathische Rekordnationalspielerin brachte den 18 aufmerksamen Schülerinnen und Schülern spannende neue Kniffe bei und bei einigen traten so manche Aha-Effekte auf. Spielerisch wurden Aufmerksamkeit und kleine technische Griffe geschult. „Den Schläger nicht so krallen – ganz locker schwingen und erst zum Schlag fest zugreifen“ oder „die Schulter öffnen und ganz locker durchziehen“ waren Hinweise, die alle in den nächsten Trainings mehr üben wollen. In Einzeltrainings gab die in Schopfheim wohnende Grether Tipps für die Verbesserung jedes Einzelnen – und scheuchte die Truppe ganz ordentlich. „Anstrengend war´s – aber sehr, sehr gut“ – war beim anschließenden Sekt die einhellige Meinung.

Nachruf

Am 04.02.2017 verstarb unser Ehrenmitglied Horst Ogon. Der Gesamtsportverein, vor allem aber die Volleyballabteilung hat ihm viel zu verdanken Horst war 1973 einer der Gründerväter unserer Abteilung, 1974 der erste Abteilungsleiter, Spieler und vor allem Trainer. Volleyball war seine Leidenschaft. Alle Zeit, die ihm neben Beruf und Familie blieb, investierte er in unseren Sport. Dabei engagierte er sich nicht nur im SV Waldkirch, sondern half auch Strukturen im Verband aufzubauen. Besonders stolz war Horst darauf, dass es ihm gelang, 1984 ein Spiel der Spring-Cup - Serie zwischen den Nationalmannschaften aus Griechenland und Schweden in die neuerbaute Kastelberghalle zu holen. Im Mai 1988 wurde er auf Grund seines vielfältigen Engagements zum Ehrenmitglied ernannt.

Jahrelang hat er immer von neuem Kindern und Jugendlichen vor allem in seiner AG im Gymnasium Technik und Taktik der damals noch wenig bekannten Sportart vermittelt. Immer wieder versuchte er, neue Mitstreiter für die Arbeit in der Abteilung zu gewinnen. Doch sein großes Engagement kostete auch Kraft. Horst litt darunter, dass die jungen Trainingsteilnehmer ihren Fokus nicht mehr nur auf den Sport legten, sondern vielseitige andere Interessen hatten. So gab er allmählich seine Ämter auf, als letztes mit seiner Pensionierung die AG. Treu blieb er dem Freizeitvolleyball aber als Mitspieler. Erst nach seinem 75. Geburtstag zog er sich vom Sport zurück. An sein großes Engagement für den Verein und die Abteilung werden wir uns dankbar erinnern.

Wunsch
kreativ in Grün
100 Jahre

EUROPA PARK®

FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT

4 x GOLDEN TICKET AWARD 2014 - 2017

BESTER FREIZEITPARK DER WELT

Zeit.Gemeinsam.Erleben.
im besten Freizeitpark der Welt

Spritziges Fahrvergnügen

Halloween im Europa-Park

Magische Winterwelt

Traumhafte Übernachtungen

NEU 2017
EUROPAS GRÖSSTES FLYING THEATER

VOLETARIUM

www.europapark.de

© Mack INTERNATIONAL

Nach dem letztjährigen Abstieg der ersten Ringermannschaft aus der Oberliga Südbaden galt es, den Neuaufbau in der südbadischen Verbandsliga zu starten. Das Trainerteam Miscenko / Saviri musste den Abgang der Leistungsträger Michael Rieder zum AC Gutach-Bleibach und Selimchan Jangubaev zum ASV Vörstetten kompensieren. Neu im RG-Team konnte man mit Ali Akkoyun, Nico Schäuble (Triberg) und Thomas Hoffmann (Gutach-Bleibach) drei Heimkehrer begrüßen. Dass es aufgrund der dünnen Personaldecke keine einfache Runde werden würde, war bereits vor dem Saisonstart allen Verantwortlichen klar. Der gute mannschaftliche Zusammenhalt des RG-Teams sorgte dafür, dass die Mannschaft derzeit einen guten Mittelfeldplatz in der Verbandsliga Südbaden belegt. Hervorzuheben ist, dass sich auch ältere Sportler immer wieder in den Dienst der Mannschaft stellten und so den gemeinsamen mannschaftlichen Erfolg sicherstellten. Die Höhepunkte der laufenden Saison waren die Derby`s gegen unsere Nachbarn aus Vörstetten und Bleibach, die einen sehr hohen Zuschauerzuspruch mit sich brachten. Auch sportlich hatten diese Derby`s ihre Reize und wir freuen uns auf ihre Wiederholungen.
Die 2. Mannschaft belegt derzeit durch etliche Abstellungen gehandicapt nur den 7. Tabellenplatz in der Kreisliga. Erfreulich kann hier erwähnt werden, dass der überwiegende Teil der Mannschaft aus Jugendringer bzw. Athleten unter 20 Jahren besteht, welche in naher Zukunft ihr erlerntes Potential abrufen können.

BAMBINI - RINGER:

Eine sehr große Nachfrage findet die Bambini Trainingsgruppe unter der Leitung von Andreas Schaller.
Ab Januar wurde fleißig auf die Kinderolympiade in Haslach trainiert.
Im März wurde die erste Kooperation mit dem Kindergarten St. Anna in Suggental gestartet, hier wurde das Raufen und Toben unter der Leitung von Andreas Schaller mit den Kindergartenkindern vorgestellt.
Am 5. März waren 6 Bambini - Ringer zur Kinderolympiade angereist um zu gewinnen und sind am Ende mit dem 4.Platz belohnt worden.
Am 17. März hat uns der Weltmeister im Boxen „Uwe Tritschler“ aus Elzach mit einem Trainingsauszug aus seinem Kindertraining gezeigt, wo alle Kinder an Ihre Grenzen getrieben worden sind. Am Ende durfte jeder mit Uwe zusammen den Boxweltmeister Gürtel festhalten und ein Bild für die Ewigkeit machen lassen.
Nach den Sommerferien wurden aus den großen Bambinis endlich Jugendringer und haben uns verlassen.

Die Gruppe hat sich in der Altersklasse von 3 bis 5 Jahre ständig weiter entwickelt und wir werden zum Jahresende eine stolze Anhebung der

Teilnehmer verzeichnen können und sind aktuell mit 14 Bambini im Training.

RINGERJUGEND:

Bereits das 2. Jahr geht die Ringerjugend in der Aufbauklasse auf die Matte, wo unter anderen Regularien gerungen wird. Das heißt, die Mannschaften die den Wettkampf bestreiten, können unter Absprachen der jeweiligen Trainern, die Paarungen festlegen. In der Aufbauklasse wird ohne Mindestanzahl und festen Gewichtklassen gerungen. Die Trainer können im Vorfeld bereits festlegen, dass etwa gleichstarke Gegner gegeneinander kämpfen. Hier möchte man erreichen, dass die Kinder die Möglichkeit haben, sich mit gleichstarken Gegnern zu messen.
Mit den ausgebildeten Trainern Vanessa Wehrle , David Wehrle, Mirko Burger und Andras Arato wird die Ringerjugend sehr gut betreut und trainiert.

Bei den Bezirks- und Südbadischen Meisterschaften im Januar und im Februar konnte man vordere Plätze erkämpfen, im März wurde Xenja Burger bei der Deutschen Meisterschaft in Bönen in der Gewichtsklasse bis 46 kg vierte. Auf insgesamt 4 Turnieren unter anderem in Hornberg , in Haslach im Kinzigtal , in Triberg und in Renchen konnte unsere Jugend sich drei 1. Plätze, fünf 2. Plätze und sechsmal 3. Plätze erkämpfen.
Am 1 Mai war die Ringerjugend wandern mit anschließendem Grillen. Auf dem Stadtfest gab es nicht nur Waffeln, sondern auch Showkämpfe von unserer Jugend zu sehen. Am 1.7. kletterten die Kinder mit Trainern und Eltern in der Kletterhalle in Emmendingen .
Am Samstag den 15.07. konnte sich die RG Waldkirch-Kollnau in der Schwarzenberghalle als Gastgeber präsentieren, ein vereinsübergreifendes Mädchentraining wurde veranstaltet mit anschließendem Essen im Ringerkeller .
Im Zuge des Familientages auf dem Kollnauer Fescht präsentierte unsere Ringerjugend ein Showtraining unter der Anleitung von Vanessa Wehrle , Mirko Burger , Andras Arato und Dirk Surdmann. Nach einem kurzen Aufwärmprogramm mit verschiedenen Turn-, Koordinations-, Gleichgewichts- und Ringkampfspezifischen Übungen wurde dem interessierten Publikum einige Bodentechniken sowie einige Standtechniken des Ringkampfsportes vorgeführt. Zum Schluss gab es noch ein paar kurze Showkämpfe und einen großen Applaus für unsere Jugendringer!
Wie schon in den letzten Jahren fanden am 5.8. im Rahmen des Ferienspielprogramms der Stadt Waldkirch die diesjährige Ferienspielaktion der RG Waldkirch-Kollnau statt.
Mit der Teilnahme an dem spartenübergreifenden Sportcamp am 13.08. 2017 des SVW konnten sich Jugendliche im Alter von 14-16 Jahren unter der Anleitung von David Wehrle auf der Ringermatte einen Einblick verschaffen wie bei den Ringern trainiert und gekämpft wird.
Nach den Sommerferien von September bis Dezember fanden die Mannschaftskämpfe in der Aufbauklasse statt.
Und zum Abschluss findet die diesjährige Weihnachtsfeier der RG Waldkirch-Kollnau im

Pfarrheim in Waldkirch statt.
Gratulation an Alexia und Xenia Burger und an die Mannschaft des Südbadischen Ringerverbandes zum 2. Platz bei der deutschen Mannschaftsmeisterschaft in Triberg.

RG WALDKIRCH-KOLLNAU RINGERJUGEND MIT AUFTRITT BEIM KOLLNAUER FESCHT

Im Zuge des Familiennachmittages hatten wir die Möglichkeit, dem zahlreichen Publikum einen kleinen Einblick in den Trainings-

Pfeffermühle
Das Speiselokal am Marktplatz in Waldkirch

Täglich geöffnet

Telefon (07681) 3777
79183 Waldkirch · Marktplatz 36

alltag der Ringerjugend zu geben. Nach einem kurzen Aufwärmprogramm mit verschiedenen Turn-, Koordinations-, Gleichgewichts- und Ringkampfspezifischen Übungen wurde dem Interessierten Publikum einige Bodentechniken sowie einige Standtechniken des Ringkampfsportes vorgeführt. Zum Schluss gab es noch ein paar kurze Showkämpfe und einen großen Applaus für unsere Jugendringer.

FERIENSPIELAKTION 2017

Dieses Jahr fanden sich wieder im Rahmen des Waldkircher Ferienspielprogramms 18 Kinder in der Schwarzenberghalle ein, um einen Einblick in das Training eines Ringers zu bekommen. Den interessierten Kindern wurde erklärt was Ringen ist, wie ein Ringertrikot ausschaut, und wie gerungen wird. Danach führten einige Nachwuchsringer Ringergriffe vor, damit jeder einen Eindruck bekommen konnte was es für verschiedene Ringergriffe gibt und wie ein Ringkampf ausschaut. Der Ringkampfsport vermittelt Kindern im täglichen Training Werte wie Teamgeist, Respekt, Ehrgeiz, Toleranz und Rücksichtnahme. Seinen eigenen Körper und Geist zu kennen sowie zu trainieren stärkt das Selbstbewusstsein und gibt Selbstsicherheit, aus Nachwuchsringern werden Persönlichkeiten.
Das Training wurde mit einem ringerüblichen Aufwärmprogramm wie verschiedene Spiele-, Turn-, Kraft- und Gleichgewichtsübungen angefangen, ehe alle Kinder selber ein paar Ringergriffe unter der Anleitung der Trainer und einiger Jugendringer ausprobieren konnten.
Zum Schluss konnte jeder seine zuvor erlernten Ringergriffe bei einem kurzen Ringkampf zeigen und schauen wer der Stärkste ist.
Die RG Waldkirch-Kollnau trainiert mittwochs und freitags ab 18 Uhr in der Schwarzenberghalle und in Kollnau in der Grünen Halle ab 19.00 Uhr. Interessierte Kinder sind herzlich eingeladen. Nähere Informationen im Internet unter www.waldkirch-kollnau-ringen.de oder bei der Jugendleitung Annie Wehrle und Dirk Surdmann.

GERMAN MASTERS 2017

Zum 120 jährigen Jubiläum der SVW Schwerathleten wurde der RG Waldkirch - Kollnau vom Deutschen Ringerbund die Ausrichtung der German Masters (Deutschen

Meisterschaften der Senioren) übertragen. Die über 275 Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet wurden von unserem Schirmherr Herr Oberbürgermeister Roman Götzmann in der großen Kreisstadt Waldkirch recht herzlich begrüßt. Viele früheren Spitzenathleten aus allen Bundesländern zeigten ihr Können in der Waldkircher Stadthalle. Auch die RG Waldkirch – Kollnau konnte durch Martin Kienzle einen Titelträger stellen. Jürgen Thiem konnte ebenfalls einen Platz auf dem Siegerpodest erringen. Einen guten sechsten Platz konnte Gaetano Guiliano sich unter starker Konkurrenz erkämpfen. Der frühere Deutsche Meister Oliver Geipel konnte aufgrund einer kurz vor dem Wettkampf erlittenen Verletzung leider nicht an den von seinem Heimatverein ausgerichteten German Masters teilnehmen.
Die Verantwortlichen des Südbadischen und Deutschen Ringerverbandes waren voll des Lobes für die hervorragende Ausrichtung dieser Veranstaltung. Die RG Waldkirch – Kollnau möchte sich bei allen zahlreichen freiwilligen Helfern, den Sponsoren und Gönnern, sowie der Stadt Waldkirch bedanken, ohne deren Unterstützung eine nationale Meisterschaft in diesem Rahmen nicht durchführbar wäre.

SPRUNG IN DIE ZUKUNFT

Wir fördern die Jugend in vielseitigen Ausbildungsberufen.

Derzeit bieten wir zum 1. September 2018 Ausbildungsplätze in nachstehenden Berufen an:

Technische Berufe

// Elektroniker / in für Betriebstechnik
// Industriemechaniker / in
// Maschinen- und Anlagenführer / in
// Technischer Produktdesigner / in
// Verfahrensmechaniker / in
// Werkzeugmechaniker / in
// Zerspanungsmechaniker / in

Kaufmännische Berufe

// Fachkraft für Lagerlogistik m / w
// Industriekauffrau / mann
// Fachinformatiker / in Anwendungsentwicklung

...I ♥ KNOW-HOW
[HUMMEL Azubi]

HUMMEL AG // Lise-Meitner-Straße 2 // 79211 Denzlingen // E-Mail: ausbildung@hummel.com

Tischtennis

Obwohl die Tischtennisabteilung aufgrund ihrer personellen Situation im Herrenbereich nicht mehr an das hohe Niveau früherer Jahre herankommt, so ist doch positiv zu vermerken, dass so gut wie alle gemeldeten Mannschaften in ihren jeweiligen Klassen ganz vorne mitspielen. Im Jugendbereich sind Jugendleiterin Nicole Oschwald und Jugendtrainer Andres Fernandez mit viel Einsatz dabei, die immer größer werdende Anfängergruppe an die Feinheiten des Tischtennissports heranzuführen. Weil Tischtennis für Neulinge ein technisch sehr anspruchsvoller Sport ist, sind vor allem Geduld und ein langer Atem gefragt. Es dauert mitunter recht lange, bis die Kinder in der Lage sind, den Ball so zu beherrschen, dass die Ballwechsel länger und kontrollierter werden.

Herren 1, hinten von links: Thomas Ziegler, Maxi Ruf, Andres Fernandez, Matthias Friedrich, vorne: Jorin Krocker, Dominik Reis

1. HERRENMANNSCHAFT

Im letzten Jahr war die Erste denkbar knapp am möglichen Aufstieg vorbeigeschrammt. Nur aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses verpasste man den Sprung aus der Kreisklasse A in die Bezirksklasse. Vor dieser Saison herrschte viel Optimismus, war doch mit Dominik Reis wieder eine äußerst spielstarke Nummer 1 zum Team gestoßen. Leider hat er die Mannschaft bereits nach wenigen Spielen wieder verlassen und so musste überraschend ganz neu geplant werden. Die Mannschaft spielt derzeit mit den Stammkräften Jorin Krocker, Andres Fernandez, Matthias Friedrich, Maxi Ruf und Thomas Ziegler und belegt in der Kreisklasse A II momentan mit 11:1 Punkten den ersten Tabellenplatz. Es wird sich in den nächsten Begegnungen gegen einige sehr spielstarke Gegner zeigen, ob die zum Teil noch sehr junge Mannschaft in der Lage ist, die Schwächung mit verstärktem Teamgeist zu kompensieren.

ROTHER
Busunternehmen

Mauermattenstraße 12 c · **79183 Waldkirch**
Telefon (07681) 3344 · Telefax (07681) 3358
www.busunternehmen-rother.de

2.HERRENMANNSCHAFT

Die zweite Herrenmannschaft spielt eine Klasse tiefer in der Kreisklasse B und steht dort mit 10:4 Punkten ebenfalls auf dem ersten Tabellenplatz. Allerdings ist das Tabellenbild etwas verzerrt, weil der momentane Tabellenzweite aus Denzlingen bei drei Spielen weniger bisher noch eine makellose 8:0 Bilanz vorweisen kann. Dennoch ist man in der Zweiten mit dem bisherigen Saisonverlauf durchaus zufrieden, zumal das Mannschaftsbild von Spieltag zu Spieltag sehr unterschiedlich ist und es deshalb nicht einfach ist, insbesondere in den Doppeln eine Spielroutine zu entwickeln. Vor allem Wolfgang Körber (7:1), Thomas Jahn (5:1), Manuel Oesterle (5:2) und auch Felix Ruf (5:2) und Wolfgang Misera (6:3) machen ihre Sache bisher so gut, dass zumindest der Relegationsplatz zwei, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde berechtigen würde, nicht völlig utopisch erscheint.

3. HERRENMANNSCHAFT

Die dritte Herrenmannschaft spielt in der Kreisklasse D wo im Gegensatz zu den sonst üblichen Sechser-Teams lediglich vier Akteure an die Platten gehen. Auch die Dritte mit den Stammkräften Christoph Winterhalter, Dirk Agelek und Tobias Oesterle steht derzeit mit 11:1 Punkten auf dem ersten Tabellenplatz. Eifrigste Punktesammler sind Tobias Oesterle mit einer Bilanz in den Einzeln von 12:1 und Dirk Agelek der ihm mit 10 Siegen bei lediglich einer Niederlage kaum nachsteht. Die beiden bilden das hintere Paarkreuz und haben mit 5 :1 auch im gemeinsamen Doppel beachtliche Erfolge vorzuweisen. Der Aufstieg ist für dieses Team

Herren 3, von links: Tobias Oesterle, Andreas Boh, Christoph Winterhalter, Dirk Agelek

aufgrund der unterschiedlichen Mannschaftsstärke zwar nicht möglich, der mögliche Meistertitel bietet aber genügend Anreiz um weiterhin Gas zu geben.

1. DAMENMANNSCHAFT

Mittlerweile hat man sich bereits daran gewöhnt, dass die erste Damenmannschaft sich seit einiger Zeit in der Spitzengruppe der Landesliga-Süd etabliert hat. Nach dem sehr erfreulichen zweiten Tabellenplatz im letzten Jahr sieht es auch in der aktuellen Spielrunde recht positiv aus. Mit 7:3 Punkten befinden sich unsere Damen zumindest im erweiterten Bereich der Tabellenspitze. Neben den altbewährten Kräften Christine Ruf, Annette Winterhalter und Barbara Schmitt ist mit Antje Neumark eine Spielerin aus der Zweiten Mannschaft dazu

Damen 1, von links: Christine Ruf, Annette Winterhalter, Antje Neumark, Barbara Schmitt

gestoßen die sich im bisherigen Saisonverlauf mit einer ausgeglichenen Bilanz in den Einzeln aber recht wacker geschlagen hat. Ihr Einsatz

macht sich aber vor allem auch in den Doppeln bemerkbar, wo die Paarungen Ruf/Winterhalter und Schmitt/Neumark bei bisher sieben Siegen lediglich eine Niederlage kassiert haben. Einen kleinen Dämpfer gab es zuletzt bei der recht deutlichen 4 : 8 Niederlage gegen den AV Ger.Freiburg-St. Georgen, umso richtungsweisender wird womöglich das nächste Auswärtsspiel beim bisher noch ungeschlagenen TTC Nimburg sein.

2. DAMENMANNSCHAFT

Die zweite Damenmannschaft hat sich inzwischen in der leider äußerst dünn besetzen Bezirksliga bestens etabliert und belegt mit 8 : 0 Punkten unangefochten den ersten Tabellenplatz. Aufgrund der leider immer weniger werdenden gemeldeten Mannschaften im Damenbereich wird eine Doppelrunde mit jeweils zwei Heim- und zwei Auswärtsspielen gegen die jeweiligen Gegner gespielt, was den sportlichen Wert und eventuell auch die Motivation ein wenig beeinträchtigen könnte. Irmgard

Damen 2, von links: Annika Jahn, Beate Schmieder, Irmgardt Rothmund, Maren Blattmann, Antje Neumark, Nicole Oschwald

Rothmund und Maria Läufer sind mit 7:0 bzw. 5:0 Erfolgen in den Einzeln noch ungeschlagen, während Nicole Oschwald bei fünf gewonnenen Spielen eine einzige Niederlage einstecken musste. Bleibt zu hoffen, dass der Trend, dass sich immer mehr Damenmannschaften aus dem Spielbetrieb verabschieden möglichst bald stoppen lässt.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Einen nachhaltigen Beweis seiner Spielstärke lieferte Nachwuchstalent Jorin Krocker bei den Einzel-Vereinsmeisterschaften der Tischtennisherren an der sich erfreulich viele Spieler beteiligten. Schon in den Gruppenspielen blieb er bei lediglich zwei verlorenen Sätzen ohne Niederlage und verwies den ebenfalls erst siebzehn Jahre alten Manuel Oesterle auf den zweiten Platz. In der anderen Gruppe wurde Abwehrstratege Timo Krocker mit nur einem verlorenen Satz Gruppenerster vor einem weiteren Jugendspieler, nämlich Andres Fernandez. In den Halbfinals machten dann sowohl Jorin als auch Timo jeweils kurzen Prozess und gewannen mit jeweils 3:0 ihre Spiele klar. Im Finale kam es dann zum familieninternen Generationenduell von Vater und Sohn welches klar und deutlich mit 3:0 zu Gunsten des Offensivspielers Jorin ausging. Den dritten Rang belegte der ebenfalls defensiv ausgerichtete Andres Fernandez, der knapp mit 3:2 die Oberhand gegen Manuel Oesterle behielt.
Die jährlich immer um Dreikönig stattfindenden Doppel-Vereinsmeisterschaften mit immer wieder wechselnden zugelosten Partnern und Partnerinnen waren auch in diesem Jahr hervorragend besucht. Wie schon im letzten

Jahr gingen 20 Akteure, darunter auch einige Gastspieler, an den Start um den besten Doppelspieler zu ermitteln. Auch in diesem Wettbewerb zeigten die Nachwuchstalente Jorin Krocker und Manuel Oesterle ihre Klasse und belegten nach einem Mammutprogramm von insgesamt 11 Doppeln den ersten bzw. dritten Platz. Lediglich dem vor vielen Jahren in Waldkirch aktiv gewesenen Uwe Klages, der extra aus Konstanz angereist war, gelang es als zweiten der Endabrechnung in die Phalanx der Jugendspieler einzubrechen. Erfolgreichste Teilnehmerin der Damen war wie schon im Jahr zuvor Efi Georga, die diesesmal auf dem siebten Platz landete.

JUGEND UND SCHÜLER

Die Jugendmannschaft leidet derzeit ein bischen darunter, dass ein Teil der Jugendspieler bereits in den Herrenmannschaften eingesetzt werden, während die vielen Anfänger im Schülerbereich mit einem Einsatz bei den älteren Jugendlichen noch überfordert wären. Es ist deshalb schwierig, für die Stammkräfte Nicolai Boldt, Noah Werner und Julian Schur einen vierten Stammspieler zu finden. Dennoch schlagen sich die drei in der Kreisklasse hervorragend und stehen mit 10:0 Punkten bisher noch ungeschlagen an der Tabellenspitze. Alle drei haben bisher hoch positive Einzelbilanzen und sind trotz der personellen Sorgen motiviert, die Meisterschaft nach Waldkirch zu holen.

Bei den Schülern bis 15 Jahren ist die Situation genau umgekehrt. Zwar stehen für die vier Plätze in der Mannschaft ein Dutzend Spieler zur Verfügung, allerdings sind die Kinder noch nicht soweit, dass sie in der Klasse spielerisch und vor allem auch spieltaktisch schon mithalten können. So setzt es bisher noch deftige Niederlagen, die aber sicherlich von Training zu Training weniger eindeutig ausfallen werden. Dass die kleinen Talente Fortschritte machen, war schon beim ersten Ranglistenturnier vor einigen Tagen in Emmendingen zu erkennen, wo Lars Blume in seiner Gruppe den ersten Platz belegen und in die nächst höhere Leistungsgruppe aufsteigen konnte. Auch Naoki Ikeda, Jan Häußler und Marlon Oschwald zeigten gute Leistungen und belegten vordere Plätze in ihren Gruppen.

Jugend, von links: Noah Werner, Julian Schur, Nicolai Boldt, Lars Blume, Annika Jahn

Begonnen mit den ganz Kleinen, die im Schwimmkurs die ersten Züge machen, über die sich anschließenden Trainingsgruppen, bis hin zu den Schwimmerinnen und Schwimmern, die an Wettkämpfen teilnehmen, ist jedes Alter in der Schwimmabteilung vertreten. Im vergangenen Jahr wurden die Trainingsgruppen neu ausgerichtet, sodass auch jüngere Kinder gezielt auf Wettkämpfe trainieren können. Das Training in drei Gruppen findet dienstags und donnerstags statt, am Freitag gibt es die „kleine Wettkampfgruppe". Am Mittwochabend und am Samstag trainieren „die großen Schwimmerinnen und Schwimmer" in Denzlingen auf der 25m-Bahn.

SCHWIMMKURSE

Die Schwimmabteilung des SVW bietet freitags Schwimmkurse für Kinder ab 5 Jahre an. Ein Kurs beinhaltet zehn Kursstunden. Die Kinder können solange am Kurs teilnehmen, bis sie ihr Seepferdchenabzeichen in den Händen halten. Anmeldung bei Martina Erschig unter der Telefonnummer: 07681 4 93 45 82.

Leider gibt es bei den Anmeldungen zu den Schwimmkursen aufgrund der fehlenden Trainingsmöglichkeiten Wartezeiten bis zu einem Jahr. Aufbaukurse und das Vertiefen der Schwimmtechnik sind somit leider nicht möglich. Mit viel Glück können einige Kinder in die Schwimmabteilung wechseln und dort regelmäßig weiter trainieren und wenn sie möchten an Wettkämpfen teilnehmen. Aufgrund völlig ausgebuchter Schwimmbecken in der Umgebung ist es unserer Abteilung leider nicht möglich alle Kinder aufzunehmen, die gerne schwimmen möchten.

BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN FREIBURG

Mit den Bezirksmeisterschaften im Freiburger Westbad bestritten unsere Wettkampfschwimmerinnen und Wettkampfschwimmer am 11. und 12. März ihren ersten Wettkampf der Saison. Auf der 50m-Bahn trumpften sie mit sehr guten Leistungen auf.
Gold: Carolin Thoma: 100m Brust Silber: Carolin Thoma: 50m Brust, 200m Brust Karolina Erschig: 200m Brust Bronze: Tina Schindelhauer: 100m Rücken Luis Erschig: 100m Schmetterling

SCHWIMMWETTKAMPF KEHL:

Viele neue Nachwuchsschwimmerinnen und Nachwuchsschwimmer haben in Kehl an ihrem ersten Wettkampf teilgenommen:

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Bei Kaiserwetter und somit besten Bedingungen haben die Schwimmer des SV Waldkirch ihre Vereinsmeisterschaften im „'s Bad" veranstaltet.

Für viele der jüngeren Schwimmer war dies ihr erster Wettkampf. Mit viel Aufregung, Mut und Ehrgeiz gingen die Kleinsten an den Start. Alle Schwimmer wurden von Freunden, Verwandten und vielen interessierten Badbesuchern angefeuert. Die Schwimmer der Jahrgänge 2008 und 2009 maßen sich auf der 50-Meter-Bahn im Freistil. Schnellste und damit Vereinsmeisterin wurde Lilly Erschig glücklich mit nur 16 Hundertstel Vorsprung auf Luis Biehler. Dritter wurde Maximilian Fackler gefolgt von Maya Schmider, Moritz Jägle, Leah Fackler, Lina Reichenbach, Moritz Pelzer, Clara Sauerborn, Rosalie Schmukle, Elena Rösch und Melissa Kirrstetter.

Die Jahrgänge 2005 bis 2007 maßen sich über zweimal 50 Meter. Beste Schwimmerin und Vereinsmeisterin wurde hier Helena Schmukle vor Leonie Nopper und Medea Hild. Julia Schultis, Katja Munz, Lorenz Hild, Summer Glaser, Larissa Baumert und Sophia Heißmann folgten auf den Plätzen.

Wurst und Wurst ist zweierlei,
wer unsere ißt, der bleibt dabei!

Metzgerei
Robert Schlenker
79183 WALDKIRCH
Lange Str. 55 • Tel. 07681/6398

Die Schwimmer der Wettkampfgruppe mussten je Schwimmlage die 50-Meter-Bahn absolvieren und bekamen für ihre geschwommene Zeit Punkte laut DSV-Liste.

Die meisten Punkte erreichte Carolin Thoma und wurde somit Vereinsmeisterin. Tina Schindelhauer, Karolina Erschig, Johanna Steffen, Tamara Worff, Luis Erschig, Fabian Worff, Marc Ruff, Veronica Miscenko, Lina Sigmund und Alina Burger kamen auf die nachfolgenden Plätze. Bei den Masters siegte Michael Becherer vor Tim Wessolleck und Felix Viesel. Die Familienstaffel gewann Familie Erschig, dicht gefolgt von Familie Haller und Familie Sigmund.

Beim gemeinsamen Grillen mit den Schwimmern, Trainern, Verwandten und Freunden genoss man einen gemütlichen Abend.

DIE VEREINSMEISTER UND -MEISTERINNEN:

Gruppe 1:
1.Platz Lilly Erschig
2.Platz Luis Biehler
3.Platz Max Fackler

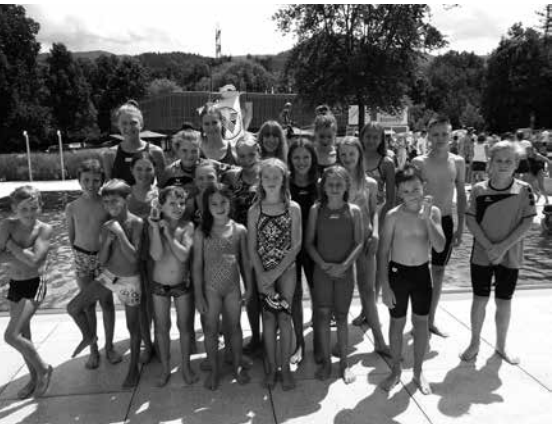
Gruppe 2:
1.Helena Schmukle
2.Leonie Nopper
3.Medea Hild

Gruppe 3:
1.Carolin Thoma
2.Tina Schindelhauer
3.Karolina Erschig

SCHWIMMWETTKAMPF IN KOLLNAU:

Bei strahlendem Sonnenschein waren zwölf Vereine zu Gast beim Schwimmwettkampf des Sportvereins Waldkirch im Freibad „'s Bad". Neue Bestzeiten und gute Platzierungen waren der Lohn für den Trainingsfleiß der letzten Zeit. Beeindruckend war die Anzahl der Teilnehmer der jüngeren Jahrgänge, die sich der Herausforderung stellten und das erste Mal Wettkampfluft schnupperten, berichtet der SVW.

Bei den Mädchen der jüngeren Generation reichte es Helena Schmukle (50m Brust) und Lilly Erschig (50m Brust) für den dritten Platz. Merle Mecklenburg, Lilly Riedel, Maya Schmider, Medea Hild, Leonie Nopper, Julia Schultis und Katja Munz verfehlten mit guten Leistungen nur ganz knapp das Podest. Bei den Jungen holten sich Luis Biehler (50m Brust) die Silbermedaille und Malte Riedel (50m Brust) die Bronzemedaille. Dabei verpassten Maximilian Fackler, Fabian Worff und Julian Prusnat trotz guter Zeiten das Podest. Auch bei Veronika Miscenko und Alina Burger reichte es trotz guter Zeiten nicht ganz für einen Podestplatz.



Den Sprung in die Medaillenränge schafften Marc Ruff mit einem zweiten Platz (100m Brust), Tamara Worff, die zweimal den dritten Platz erreichte (100m Brust, 100m Freistil) und Tina Schindelhauer, die sich Gold (100m Rücken) und Bronze (100m Freistil) sicherte. Erfolgreich waren auch Johanna Steffen mit einem ersten Platz (100m Rücken), zwei zweiten (100m Freistil, 200m Lagen) und einem dritten Platz (100m Schmetterling) und Carolin Thoma mit drei ersten Plätzen (100m Freistil, 100m Brust, 200m Lagen) und einem dritten Platz (100m Rücken).

Lobenswert waren allerdings nicht nur die großartigen Leistungen der Schwimmerinnen und Schwimmer, sondern auch das Engagement des Veranstalters und seiner vielen Helfer. Die gute Organisation und das wunderschöne Bad wurden von den angereisten Gastvereinen sehr gelobt. Der Schwimmverein bedankt sich bei allen Vereinsmitgliedern und Eltern für die Hilfe, beim Schwimmbad-Personal für die tatkräftige Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit und bei den Stadtwerken Waldkirch für das Sponsoring.

SCHWIMMWETTKAMPF LAHR

Bei eisigen Temperaturen bissen sich einige Schwimmerinnen und Schwimmer des SVW durch den Wettkampf im Treppenbad in Lahr.

BADISCHE MEISTERSCHAFTEN UND BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE MEISTERSCHAFTEN

Carolin Thoma in Topform
Das Freiburger Westbad war Austragungsort der Badischen Jahrgangsmeisterschaften der Schwimmer. 326 Athleten aus 26 Vereinen schwammen in 1500 Einzelstarts um die Plätze. Carolin Thoma erreichte über 50m, wie auch über 100 m Brust jeweils den 6. Platz in der

Jahrgangswertung und verbesserte ihre Bestzeit ein weiteres Mal. Unter Anbetracht der Trainingsbedingungen der Schwimmabteilung des SV Waldkirch eine beachtliche Leistung.

Als einzige Schwimmerin des SVW nahm Carolin Thoma an den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Neckarsulm teil. Insgesamt starteten über 600 Teilnehmer aus 58 Vereinen. Carolin hatte die erforderlichen Pflichtzeiten in ihrer Paradedisziplin Brust über 50m, 100m und 200m erreicht und konnte jeweils einen respektablen 13. Platz für sich verbuchen. Sie verbesserte den von ihr aufgestellten Vereinsrekord auf 200 Meter Brust ein weiteres Mal. Leider verpasste sie auf der 50m Strecke die Qualifikationszeit für die Süddeutschen Meisterschaften denkbar knapp.

HÜTTENWOCHENENDE IN WIEDEN

Alle zwei Jahre findet das Hüttenwochenende in Wieden statt. In diesem Jahr haben vier Betreuer und fünfzehn Schwimmkinder aus der 2. und 3. Gruppe dort viel Spaß gehabt, denn es wurde gespielt und gelacht.
Voller Einsatz war bei der Hütten-Olympiade gefragt; eine gruselige Nachtwanderung durfte natürlich auch nicht fehlen. Bewegung macht hungrig, so dass es in der Küche immer viel zu tun gab. Der Abend klang mit lustigen Geschichten und leckeren Knabbereien aus. Wir freuen uns schon auf die nächste Hüttengaudi!

TRAININGSLAGER IN KARLSRUHE

Wie auch in den vergangenen Jahren fand in den Osterferien unser Trainingslager statt.
An den vier Tagen waren dieses Mal 13 aktive Schwimmer und Schwimmerinnen dabei. Jeden Tag wurden drei bis vier Einheiten im Wasser und an Land absolviert, darunter beispielweise ein Ausdauerzirkel oder Yoga.

Schwimmen

Auch das Freizeitprogramm kam nicht zu kurz: Der Besuch im Klettergarten hat allen viel Spaß gemacht. Zwischendurch hat man sich auf dem Zimmer eine Ruhepause gegönnt oder tobte weiter auf dem Fußballplatz.

Blitzschnell waren erneut vier anstrengende, und trotzdem schöne Tage vorbei.

In der Partnerstadt Schlettstadt gingen die Schwimmer in diesem Jahr zweimal an den Start, außerdem einmal bei den Jahrgangsmeisterschaften in Lörrach.

Technik zum Anfassen in unserem Ausstellungsraum

WEBER

- Heizungs-, Luft- und Klimatechnik
- Holz-, Pellets- und Hackschnitzelanlagen
- Solar- und Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen / Wärmerückgewinnung
- Kältetechnik
- Blockheizkraftwerke - BHKW
- Sanitärtechnik

79183 Waldkirch, Mauermattenstraße 18
Tel. 07681/47446-0 Fax 07681/47446-79

www.heizungsweber.de

Nachruf

Petra Wehrle
Sie verstarb am 31.08.2017
im Alter von 56 Jahren

Wasser war ihr Element. Über 50 Jahre lang prägte Petra das Bild der Abt. Schwimmen, zuerst als aktive Schwimmerin mit etlichen Erfolgen, später als Trainerin und 1. Vorstand. Unzählige Kinder erlernten bei ihr die Technik und die Freude am Schwimmen. Immer wieder wurde Ihr Engagement für die Abteilung Schwimmen vom SV Waldkirch ausgezeichnet. Wir, die Schwimmabteilung, haben ihr viel zu verdanken. Mit Petra haben nicht nur eine unermüdliche Stütze der Abteilung verloren, sondern auch eine Freundin und ein sportliches Vorbild. Wir werden sie nicht vergessen.

IN DER REGION VERWURZELT, IN DER WELT ZU HAUSE.

THIS IS SICK

Sensor Intelligence.

Vom Sensor zur Sensorintelligenz: Aus genialen Ideen und Pioniergeist wurde Automatisierungstechnik, die die Welt verändert hat. Was Dr. Erwin Sick 1946 begonnen hat, führen heute über 8.000 Mitarbeiter in aller Welt in die neue Zukunft von Industrie 4.0. Mit unseren Ideen schützen wir Menschen und die Umwelt. Wir helfen, Prozesse effizienter zu machen und Ressourcen zu schonen.
www.sick.com

WIEDER VIEL LOS
BEI DEN HANDBALLERN

Die Herren 1 konnten sich auch in ihrer dritten Südbadenligasaison in der Liga behaupten und die Runde in der oberen Tabellenhälfte mit einem positiven Punkteverhältnis abschließen. Auch die Herren 2 absolvierten eine erfolgreiche Runde, auch wenn der Bezirkspokal dieses Mal nicht verteidigt werden konnte. Die Damen hingegen konnten sich diesen mit zwei klaren Siegen im Final Four Turnier in Zähringen sichern. Wie immer gingen auch die dritte und vierte Herrenmannschaft wieder auf Punktejagd, wobei hier der Spaß am gemeinsamen Sport deutlich im Vordergrund steht.

DIE EINZELNEN MANNSCHAFTEN IM ÜBERBLICK

Die 1. Herrenmannschaft
Die erste Herrenmannschaft kann auf eine insgesamt gelungene Saison zurückblicken. Nach einer ausgeglichenen Vorrunde konnte man sich in der Rückrunde stets im Mittelfeld der Tabelle halten. Die Neuzugänge waren spätestens zur Weihnachtspause integriert und so ging man guten Mutes in die Rückrunde. Auch hier befand man sich die meiste Zeit in sicherem Fahrwasser und so konnte der Klassenerhalt noch vor Ostern in trockene Tücher gebracht werden. Der Abschied von Kapitän Thomas Bludau wurde dann auch noch mit einem positiven Punkteverhältnis, das durch einen Heimsieg im letzten Spiel gesichert wurde, versüßt. Der einzige weitere Abgang musste mit Nils Risse verzeichnet werden, der handballerisch zu Gunsten seines Studiums kürzer tritt. Die Vorbereitung zur neuen Saison war überschattet von den gesundheitlichen Einschränkungen von Trainer Sebastian Strübin. Trotz der mittlerweile sehr guten Prognose schwebte immer ein gewisses ungutes Gefühl mit im Training. Trotzdem waren sich alle einig, dass deshalb umso mehr gearbeitet werden muss, um in der neuen Saison konkurrenzfähig zu sein. Neu mit von der Partie ist Maxi Brommer, der aus der zweiten Mannschaft kam und jetzt in der Südbadenliga angreifen will. Der Saisonstart verlief alles andere als zufriedenstellend. Fünf Niederlagen zu Saisonbeginn, die jedoch nicht den Leistungsstand der Mannschaft widerspiegeln. Im weiteren Saisonverlauf gab es bislang kurioserweise nur Auswärtssiege, auch

FINANZBÜRO
ANGELIKA SASS

VERMITTLUNG VON:
- IMMOBILIEN
- VERSICHERUNGEN
- FINANZIERUNGEN
- INVESTMENT FONDS
- KAPITALANLAGEN

Langestraße 78
79183 Waldkirch
Tel. 07681/40680
Fax 07681/406811
E-Mail: A.Sass@t-online.de

Herren 1 Südbadenliga 2017/2018

Brauereigaststätte
Hirschen
Im Herzen Waldkirchs
Seit 1868
Lange Straße 54 · Telefon (07681) 66 42 · Fax (07681) 2 43 78
Inhaber: Familie Probst
Gutbürgerliche Badische, Schwäbische und Elsässische Küche.
Nebenzimmer bis 25 Personen
Saal teilbar (110) 70 und 40 Personen
Öffnungszeiten: täglich von 10–14 Uhr und 17–24 Uhr
Kein Ruhetag
www.restaurant-hirschen.de :: info@restaurant-hirschen.de

bei vermeintlich stärkeren Gegnern. Es bleibt zu hoffen, dass die Mannschaft in der Rückrunde weiter ihren Weg geht und das vorhandene Potential abruft, dann ist der Klassenerhalt auf jeden Fall in greifbarer Nähe.

DIE 2., 3. UND 4. HERRENMANNSCHAFT

Die zweite Herrenmannschaft konnte nicht ganz an die starke Vorsaison anknüpfen und schloss die Runde auf dem dritten Tabellenplatz ab. Auch der Bezirkspokal konnte dieses Jahr leider nicht verteidigt werden. Trotzdem kann man mit der Leistung durchaus zufrieden sein, da vor allem in der Rückrunde ansprechender Tempohandball gezeigt wurde. Für die aktuelle Runde hat man sich als Ziel Platz zwei vorgenommen, was nach der Vorrunde auch durchaus noch realistisch ist.
Die dritte Mannschaft ist weiterhin ein Auffangbecken für alle aktiven Handballer bei der SG, die nicht dem geregelten Trainingsbetrieb folgen wollen, aber trotzdem noch Spaß am Handballspielen haben. Die vierte Herrenmannschaft ist wie gehabt die gute Seele des Vereins: immer da, wenn irgendwo Hilfe gebraucht wird und trotzdem noch voller Leidenschaft bei jedem Spiel. Manchmal kann man hier durchaus mehr Temperament erleben als in der Bundesliga!

DIE DAMENMANNSCHAFT

Eine erfolgreiche Saison 2016/2017 liegt hinter den Damen der SG Waldkirch/Denzlingen. Man verpasste nach einer verlustpunktfreien Rückrunde nur knapp einen Relegationsplatz zum Wiederaufstieg in die Landesliga. Höhepunkt der erfolgreichen Rückrunde war der Pokalsieg im Final-Four-Turnier am 30. April, das in diesem Jahr in Zähringen ausgetragen wurde. Das Trainerteam Fabian Strübin und Dirk Göppel konnten nicht über die ganze Saison über den vollen Kader verfügen, da leider mehrere Kreuzbandrisse dies zu verhindern wussten. Bereits im vergangenen Jahr konnten jedoch ei-

Damen Bezirksklasse 2017/2018

nige Jugendspielerinnen Aktiven-Luft schnuppern und sollen dauerhaft in den Kader integriert werden.
Wie jedes Jahr gab es auch dieses Mal zur neuen Saison personelle Veränderungen im Team. Mit gleich drei Rückraumspielerinnen, die sich mehr oder weniger gleichzeitig in eine Babypause verabschiedeten, musste das Trainerduo vor allem hier für Ersatz sorgen. Auch die leider sehr langwierigen Kreuzbandverletzungen hindern die betroffenen Spielerinnen weiterhin daran, wieder ins Spielgeschehen eingreifen zu können. Erfreulich ist, dass mit Michaela Weismann, Rebecca Klöckner und Lena Fix sowohl drei weitere junge Spielerinnen aus der SG-Jugend als auch drei Neulinge von Extern (Nathalie Ifrim, Elena Neth und Josephine Chlebos) sich entschieden haben für die Damen aus Waldkirch und Denzlingen zu spielen.

SCHIEDSRICHTER
Auch in der letzten und aktuellen Saison ist die SG Waldkirch/Denzlingen wieder mit zahlreichen erfolgreichen Schiedsrichtern auch überregional aus den eigenen Reihen vertreten: Claudia Lipps, Stefan Plinz, Thorsten Meike (alle DHB-Kader); Heinrich Burger, Fabian Strübin, Felix Faller (alle SbHV AF-Kader); Sven Bayer, Tobias Blank, Matthias Oguz, Florian Müller, Leon Pieper. (Bezirk). Besonders freuen konnte man sich über die Schiedsrichterneulinge Janniko Czeschlik, Niclas Kehl sowie Pascal Panknin.
Euch allen ein herzliches Dankeschön und viel Erfolg in der laufenden Runde.

ÜBUNGSLEITER
Im Herbst 2017 wurden 2 neue C-Lizenzen erworben. Diese sind Caterina Goeppel und Dirk

Sauna + Dampfbad

auch für Nichtmitglieder

10er Karte nur 89,90 €
Einzelkarte 9,90 €

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9:00 - 21:45 Uhr
Sa. So. Feiertag 9:00 - 18:45 Uhr
Mittwoch`s Damensauna

city FITNESS

Hebelstr. 4 • Stadtmitte • Waldkirch
www.cityfitness-waldkirch.de
07681 - 70 12

Goeppel. Ende 2016 konnten wir auch 5 junge und „reifere“ Trainer und Betreuer auf den „Schnupperkurs“ für Jugendtrainer (ohne Lizenz) in Steinbach schicken.

PFINGSTTURNIER

Mit Abstand der dickste Brocken war - nach nur 1 Jahr Pause schon wieder- das 40. Internationale Pfingstturnier in der Denzlinger Sporthalle für 17 spielende Mannschaften, mit etwa 200 Gästen aus ganz Deutschland und der Schweiz. Wie viele andere Aktionen nur zu stemmen mit SEEEHR VIIIEEEL Unterstützung aus den Aktiven Mannschaften, den A und B Jugenden und einigen Eltern und vielen „Reservisten“.

Die SG Waldkirch/Denzlingen hat sehr viele sehr engagierte Mitglieder, die sich nicht zu schade sind, die Ärmel hochzukrempeln. Dies zeigt auch das Engagement im Jugendbereich, wie wir im Folgenden darstellen.

JUGEND

Der starke Fokus auf die Jugendarbeit in der SG Waldkirch/Denzlingen macht sich mehr und mehr bezahlt. Die Mini-, MiniMini-, SuperMini-, und Mega-Minis (etwa 5-10 Jahre) machen den Kindern, deren Eltern und auch allen Handballern viel Spaß. Es konnten sogar 2 weibliche Gruppen (Mini und MiniMini) gestartet werden. Ein- und im nächsten Jahr vielleicht sogar zweimal wird der Mini-Spieltag in den eigenen Hallen veranstaltet, wobei die Elztäler derzeit bis zur Hälfte der etwa 200 Kinder dieses Spieltages gestellt hat. Die Saison über touren diese Jahrgänge auch in der Umgebung bei benachbarten Vereinen zu deren Mini-Spieltagen um sich in Turnieren am Handball zu versuchen. Das ist immer eine sehenswerte Veranstaltung.

In der Saison 2016-17 waren noch drei E-Jugenden am Start, zwei gemischte und eine weibliche. Der breite Jahrgang der Minis ist in dieser Saison in die E reingewachsen, dass eine weitere E3 (gemischt) und eine zweite weibliche E-Mannschaft gemeldet werden konnte. Das ist besonders erwähnenswert wenn man beobachtet, dass in anderen Vereinen im Bezirk FR-Oberrhein seit Anfang der Saison 2017-18 schon wieder mehrere E-Mannschaften abgemeldet werden mussten. Die SG wächst somit „gegen den Trend“ und scheint vieles richtig zu machen.Dafür musste auch die Herausforderung gemeistert werden, motivierte und qualifizierte Übungsleiter zu finden, um auch die Qualität im Training, als auch beim coachen während der Spiele zu gewährleisten.

Alle Jugendmannschaften waren letzte Saison im Bezirk aktiv. Erste Tabellenplätze konnten die E-weiblich und die E2 erreichen. Drei weitere Teams waren knapp dran.

Weiterhin erfreulich war, dass in der Saison 2016-17 wieder alle Jahrgänge (A bis E / männlich und weiblich) durchgängig besetzt werden konnten, was auch in der aktuellen Saison noch gilt. In den vergangenen Jahren konnten wir wegen „dünnerer“ ‘97er und ‘98er Jahrgänge bei B- und später auch A-Mädchen keine Mannschaften melden.

Allesinallem sind derzeit 160 (!) Jugendliche in 13 Mannschaften plus 130 (!) Kinder in 9 Mini- und jüngeren Mannschaften in Bewegung.

JUGEND-EVENTS

Am Grundschultag Handball wurde 2017 wieder mehr als 160 Kindern aus drei Grundschulen in Waldkirch und Denzlingen unsere Sportart vorgestellt. Jedes Jahr kommen kurz darauf einige Kinder ins Training. Unserer Meinung nach ein gutes Konzept, zum richtigen Alter der Kinder der 2. oder 3. Klassen.

Zum 4. Mal schon wurde mit dem Handball-

camp eine Ferienbetreuung in den Osterferien angeboten und hat sich nunmehr etabliert. Die Nachfrage ist enorm und man tastet sich an die Kapazitätsgrenze, denn trotz der teilnehmenden 43 Kinder musste eine Warteliste angelegt werden. 21 Helfer (hauptsächlich aus der eigenen Jugendabteilung) haben sich die Arbeit geteilt, dass jeden Tag etwa 12 Betreuer vor Ort waren. Zum ersten Mal wurde mit Unterstützung des Hauptsponsors, der Hummel AG, der HUMMEL-CUP durchgeführt. Als Vorbereitungsturnier in der Zwischensaison konnten sich 20 Teams der E-, D- und C-Jugenden aus dem Bezirk mit etwa 220 Spielerinnen und Spielern auf die nächste Saison einstimmen. Die gestifteten Preise und Pokale wurden in 5 Turnieren ausgespielt.

Handball-Camp, Hummel-Cup, Grundschultag, Mini-Spielfest … alle Events zeigen uns nicht nur die jungen Talente im handballtechnischen Bereich, sondern in großem Maß auch im sozialen Bereich auf der Helferseite oder bei der Entdeckung von Trainer-Assistenten oder auch Nachwuchsschiedsrichtern. Diese Veranstaltungen geben das perfekte Forum um sich als junger Mensch mal an was auszuprobieren und auch mal Verantwortung zu lernen und zu übernehmen. Das gilt auch für den SG Jugendrat, der sich seit 2012 regelmäßig in lockerer Umgebung und Frequenz trifft, um sich zu den Events und anderen Themen auszutauschen, die unsere Jugend bewegen und betreffen.

Seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger, kompetenter & hilfsbereiter Partner.

Funk-Mietwagen
Prusnat

07681 - 55 99
07681 - 43 95
Am Bruckwald 28
79183 Waldkirch

- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Chemofahrten
- ambulante Krankenfahrten
- Medikamententransporte
- Bluttransporte

Von den Jüngsten mit 6 bis ins hohe Alter ist die Leichtathletik im SV Waldkirch vertreten. Mit viel Engagement und Hingabe bieten unsere Übungsleiter und Trainer in allen Altersklassen qualifiziertes Training an. Schwierig ist es, genügend Nachwuchs für die Trainertätigkeiten zu finden, erfordert dies doch zeitlich einen nicht unerheblichen Aufwand. Hoffen wir, dass es uns weiterhin gelingt, möglichst in allen Altersklassen diese wunderbare Sportart anzubieten.

BERICHTE EINIGER GRUPPEN

Bambinigruppe

Andrea Singler / Sinja H.

Mit großer Freude nehmen die Jüngsten unserer Abteilung an den Trainingsstunden von Andrea und Sinja teil. Hierbei wird spielerisch an den verschiedenen Bewegungsformen der Leichtathletik wie auch an der allgemeinen Beweglichkeit und Koordination geübt.

Im Winter wird in der Halle trainiert, ab April dann wieder im Stadion, bei schlechtem Wetter in der Halle.

Gruppe U 10

Julia N.

Die jungen Leichtathleten trainieren unter Anleitung von Julia Nothacker freitags in der Kastelberghalle. Die Kinder sind noch im Grundschulalter und besuchen die 2.-4. Klasse. In dieser Gruppe geht es vor allem darum, Freude an der Leichtathletik und generell an der Bewegung zu vermitteln. Hier werden die Grundtechniken und grundlegende konditionelle Fähigkeiten trainiert.

In vielen verschiedenen Spielformen werden außer konditionellen und leichtathletikspezifischen Inhalten aber auch soziale und allgemein sportliche Kompetenzen vermittelt. Leichtathletik wird den Kindern nicht nur als einzelkämpferische Sportart beigebracht, sondern es gibt durchaus auch viele Sportspiele und kleine Team-Wettkampfformen im Training, in denen auf Fairness und Teamplay besonders Wert gelegt wird.

Erste Wettkampferfahrungen können in diesem Alter schon gesammelt werden. Im Herbst und Winter beispielsweise bei Crossläufen in der Umgebung und im Sommer auf klassischen Dreikämpfen und Kinderleichtathletik-Veranstaltungen. Die Angebote sind aber stets freiwillig. So können die Kinder bereits lernen, sich sportliche Ziele zu setzen und damit umzugehen,

meinreisespezialist
Lustsprung in die Welt
Reisebüro am Markt
Lange Straße75a 79183 Waldkirch
Tel. 07681 3349 · Fax 07681 4184
info@reise-waldkirch.de
www.reise-waldkirch.de

GANTER

ENTWICKELN. BAUEN. BETREIBEN.

Mit über 20 Jahren Erfahrung im gewerblichen, öffentlichen und privaten Bereich realisieren wir die Ideen unserer Kunden im Bau und Innenausbau – zuverlässig, pünktlich und mit einem perfekten Projekt- und Baumanagement.

ERFAHREN SIE MEHR ÜBER UNS

GANTER-GROUP.COM

WIR WÜNSCHEN ALLEN SPIELERN UND FREUNDEN DES SV WALDKIRCH EINE ERFOLGREICHE SAISON!

wenn diese erreicht oder auch mal nicht erreicht werden.

Gruppe 14
Raffi
Eine sehr große Gruppe leitet Raffael Schaffrik gemeinsam mit Isabel Sebastian. Diese Altersklasse nahm an zahlreichen Wettkämpfen teil

und erzielte bei den Kreismeisterschaften ausgezeichnete Ergebnisse.
Vielfältige Ausbildung in allen relevanten Disziplinen steht hier im Vordergrund der Trainingsarbeit.
Wir freuen uns über solch eine motivierte Schülergruppe

Lebenshilfegruppe
Martina Balduin, Franz Braun, Marianne Kammerer und Anja Schmieder
Hallo, wir sind die Sportlerinnen und Sportler der Lebenshilfegruppe! Ein Angebot der Lebenshilfe Breisgau in Kooperation mit dem SV Waldkirch, Abt.
Leichtathletik, für Jugendliche und junge Erwachsene mit einer Behinderung.

Bäckerei · Konditorei
Egon Müller
Kirchstraße 12 · 79183 Waldkirch · Telefon (0 76 81) 71 21

Wir treffen uns ein Mal wöchentlich in der Kastelberghalle, um gemeinsam mit viel Spaß sportlich aktiv zu sein. Durch verschiedenste Bewegungsangebote üben wir Fähigkeiten wie Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und Konzentration und bauen diese aus.
Die meisten von uns sind schon ziemlich lange dabei, wodurch sich im Laufe der Jahre schöne Freundschaften entwickelt haben. Darum geht es während unserer Trainingsstunde meist sehr lustig zu.
Bei all den Schweißtropfen darf natürlich auch der Genuss nicht zu kurz kommen: Das sportliche Jahr lassen wir deswegen regelmäßig gerne mit Eis- oder Pizzaessen ausklingen.

Männliche Jugend U16 und U 18
Udo Zimmermann
Auf verschiedenen Wettkämpfen auf Kreis- und Bezirksebene wurden die Schwächen und Stärken der Athleten herausgefunden und die Leistungen konnten bei jedem Wettkampf gesteigert werden.
Im Training wurden neue Disziplinen, wie Speerwerfen, Diskus und Stabhochsprung geübt und das Gelernte im Wettstreit auf den Wettkämpfen umgesetzt.
Verschiedene Athleten der Gruppe haben sich für das kommende Jahr die Qualifikation zu den Badischen Meisterschaften als Ziel gesetzt und trainieren heute schon ehrgeizig.
In der Winterzeit verziehen sich die Jungs in die Halle, um durch Kraft- und Ausdauertraining ihre Muskeln, sowie die technischen Abläufe für die kommende Saison 2018 zu stärken.
Außerdem ist für die kommende Saison der Start einer 4 x 100 m Sprintstaffel bei den Badischen Meisterschaften fest eingeplant.
Der Trainer Udo Zimmermann selbst ist auch noch aktiv und wurde im Hochsprung der Klas-

Fa. Emil Ruf
ESSO Tankstelle
Inh. B. Fackler
Freiburgerstr. 27,
79183 Waldkirch
Tel. 07681/4928030
ruf-fackler@t-online.de

se M 50 BaWü Landesmeister. Recht herzlich bedanken möchten wir uns hiermit bei unseren Sponsoren, der Firma „Ortlieb und Schuler“ aus Kollmarsreute, die uns neue Trainingsshirts gespendet hat und der Firma Xl Auto Service aus Kollnau die uns Trainingsanzüge gesponsert hat.

Aktive Klasse weiblich

Herausragende Athletinnen in der vergangenen Saison waren Anja Reichenbach und Uli Bank, welche beide gleich 2 x Ba WÜ Meisterinnen in ihren Altersklassen wurden. Zusätzlich erzielten sie weitere Silber- und Bronzemedaillen bei den Landesmeisterschaften der Klasse W 45. Herausragend hierbei die 400 m Zeit von Anja, welche mit 65,64 sec auch in den jüngeren Klas-

Viesel
Malerbetrieb GmbH
August-Jeanmaire-Str. 18
79183 Waldkirch
Tel. (0 76 81) 474 05 10
Fax (0 76 81) 474 05 11
www.viesel-malerbetrieb.de
DAS IST MEHR ALS FARBE.

www.august-faller.com

Faller

AUSBILDUNG BEI FALLER

STÄRKEN ENTWICKELN!

Menschen mit Entdeckergeist können bei uns in der Ausbildung ihre persönlichen Stärken entwickeln. Wenn Sie gerne Neues kennenlernen und Abwechslung mögen, werden Sie sich bei Faller wohl fühlen.

Die August Faller GmbH & Co. KG zählt im Bereich Pharma- und Healthcare-Verpackungen zu den führenden Anbietern in Europa.

Entdecken Sie unsere 9 Ausbildungsberufe und 2 DH-Studiengänge!

Mehr Infos unter: www.august-faller.com

August Faller GmbH & Co. KG
Hauptverwaltung
Freiburger Straße 25
79183 Waldkirch
07681 405-0

Waldkirch | Binzen | Schopfheim | Großbeeren | Hvidovre | Łódź

sen zum Sieg gereicht hätte. Bei den Deutschen Meisterschaften belegte Anja Platz 4.
Uli Bank verbesserte den Badischen Rekord über die 80 m Hürden auf 14,33 sec.
Grosses Pech hatte unsere schnellste Athletin Stefanie Schwitalla, die sich mit Beginn der Freiluftsaison schwerer verletzte und somit die komplette Saison ausfiel.
Weitere aktive Gruppen sind die Jugend A – und Männerklassen mit den Trainern Martina Brauhardt und Günther Keller, sowie die Seniorengruppe mit Klaus Dufner als ÜL.

Senioren LAUF

Viele Verletzungen prägten das Jahr 2017: am härtesten traf es ausgerechnet die 2016 in London so erfolgreichen Marathonläufer: Clemens Mrosek und Thorsten Wittek konnten keinen einzigen Wettkampf bestreiten, Markus Fischer nur einen (Eichberglauf). Auch Franz Bayer, der sich aber im Fitnessstudio und auf dem Fahrrad in Form hält, konnte verletzungsbedingt nicht an seine Vorjahresform anknüpfen. Sie sind aber alle wieder fleißig am trainieren, so dass nächstes Jahr wieder mit ihnen zu rechnen ist. Entwickelt sich die Laufgruppe der männlichen Senioren allmählich zur Marathon-Abteilung und vernachlässigt den Berglauf?
Nachdem man im Vorjahr noch die Mannschaftswertung im südbadischen Berglauf-Pokal gewonnen hatte, erreichte dieses Jahr nur ein einziger Läufer die Gesamtwertung mit vier erfolgreichen Starts bei den Bergläufen. Stattdessen wurden deutlich mehr Marathonläufe absolviert: Victor und Balthasar Larisch liefen fünf Wochen nach dem Berlin-Marathon auch bei der Deutschen Meisterschaft in Frankfurt mit und Balthasar konnte dort seine persönliche Bestzeit auf 2:37:16 h verbessern. Auch Hannes Schaffrik lief in Frankfurt mit 2:57:40 eine super Zeit unter 3 Stunden und persönliche Bestleistung! Nicht zu vergessen sein 3. AK-Platz in Emmendingen in 37:07 min. Aber das schönste Ereignis des Jahres dürfte für ihn die Hochzeit mit Katharina Adamski gewesen sein!

Jetzt ein kurzer Überblick über die Aktivitäten der einzelnen Läufer:

Yannick Wolfarth hat sich dieses Jahr seinen Schwerpunkt bei den Mittelstrecken gesucht. Angefangen hat er bei der Rheinzabener Laufserie, bei der Karlsruher Laufnacht erzielte er über 5000 m sehr gute 17:53,66 min.

ELEKTRO braun
Waldkirch • Tel. 07681/7890
August-Jeanmaire-Straße 16
www.braun-elektroanlagen.de

Bei den Badischen Mannschaftsmeisterschaften in Löffingen gewann er die Silbermedaille für den SV Waldkirch. In Rheinfelden lief er über 10 km 38:22 min. Auch zum Saisonabschluss ist er in der Crosslaufserie wieder gut unterwegs.

Daniel Thoma ging bei den Badischen Meisterschaften (Walldorf) über 800 Meter an den Start und belegte mit einer Zeit von 2:02,27 min den 6. Platz. Beim Nachtmeeting in Rheinfelden konnte er über 3.000 Meter eine neue persönliche Bestzeit aufstellen (9:40,80 min).

Rafael Schaffrik läuft lieber die kürzeren Strecken, aber beim Schluchseelauf kann er nie widerstehen: dieses Jahr lief er in 1:09 h in persönlicher Bestzeit (PB) auf den 9. Gesamt- und den 3. Altersklassen-Platz.
Im Juli fand in Mannheim die Baden-Württembergische Meisterschaft im 3000 m-Lauf statt. Dort verbesserte Raffi seine PB auf 8:56,43 min., was eine unglaublich gute sportliche Leistung darstellt! Doch damit nicht genug: nur wenige Stunden nach seinem Wettkampf in Mannheim ging er auch in Bad Krozingen Biengen beim Mitternachtslauf an den Start und erreichte mit einer Zeit von 30:22 min den 3. Platz in der Gesamtwertung!
Seinen formal höchsten Erfolg sicherte er sich im Juli in in Walldorf: Den Titel als Badischer Meister über 1500 m mit der Zeit von 4:20,48 min.

FERNSEH·RADIO·VIDEO
TV-
HENTSCHEL
79183 Waldkirch
Lange Straße 12
Telefon (07681) 7287
P
hinter dem Haus

Manuel Rombach erzielte beim Triathlon seine größten Erfolge. Aber auch bei Laufwettkämpfen kam seine gute Verfassung dem SV Waldkirch zugute. So gehörte er zur SVW-Mannschaft, die im Oktober in Bräunlingen die Halbmarathon-Teamwertung gewann. Beim Malterdinger Weinleselauf erreichte er den 3. AK-Platz in 37:20 min.

Kevin Götz war als schnellster Waldkircher sehr erfolgreich beim Kandelberglauf. In Rheinfelden schaffte er in 34:24 min. eine hervorragende Zeit über 10 km. Über die gleiche Länge erreichte er beim Malterdinger Weinleselauf den 2. Gesamtplatz in 35:05 min.

Friedrich Hoffmann erreichte beim FR-Halbmarathon sehr gute 1:24:10 h. Beim Emmendinger Stadtlauf wurde er in hervorragenden 38:11 min. AK-5., genauso wie beim Belchen-Berglauf.

Meik Schmidt ist ein neuer munterer Mitstrei-

ter, der immer wieder gerne bei Wettkämpfen dabei ist und dabei auch sehr gute Leistungen erzielt. Man merkt ihm seine gute Kondition als früherer Mountainbike-Fahrer an. Beim Sulzburger Frühlingslauf verpasste er – trotz hervorragender Laufzeit – als Gesamt-Elfter das AK-Treppchen als Vierter denkbar knapp und unglücklich! Das lief beim Eichberglauf in Glottertal besser: er wurde AK-Dritter! Seine Stärke liegt vor allem auf flachen Strecken, so dass er in Emmendingen und Seelbach sehr gute Zeiten über 10 km erreichen konnte. Auch seine 1:35:59 beim HM in Freiburg sind aller Ehren wert!

Marco Thoma investierte – neben dem Berglauf in Adelboden – seine Startgebühren ausschließlich in den Berlin-Marathon. Dort lief er zusammen mit seiner Ehefrau Kerstin (geborene Dahl) anlässlich ihres 1. Ehejubiläums in 3:56 h ins Ziel und konnte den Lauf sehr genießen.

Roman Schlosser stieg erst im September beim Belchen-Berglauf in die Wettkampfsaison ein. Bei der Crosslaufserie ist er mit bislang zwei zweiten Plätzen in der AK M40 auf einem sehr guten Weg.

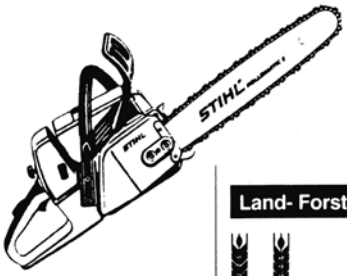
Matthias Schönstein trainiert erst seit dem Herbst mit uns und hatte noch keine Gelegenheit, sich bei Wettkämpfen zu präsentieren. Im Training ist er jedenfalls ein gern gesehener Mitstreiter!

Für Andreas von Kannen war die Wettkampfsaison verletzungsbedingt schon im Frühjahr – nach dem Freiburg-Halbmarathon - abgeschlossen.

Silvio Koch ist – genau wie Andreas und Bernhard – auf Naturläufe spezialisiert. Im März lief er beim Trail Run in Zell und war ansonsten in den Vogesen unterwegs.

Markus Fischer verstärkte unser Team immerhin beim Eichberglauf, so dass wir wieder den Preis für die teilnehmerstärkste Mannschaft gewinnen konnten.

Bernhard Hollunder blieb seinen Prinzipien treu und lief im März in den Vogesen den Trail



Wartung u. Rep. von Motorsägen
Sägeketten für alle Fabrikate
Ersatzteilversorgung
Sägekettenschärftdienst
Forstbekleidung - Werkzeuge
Sägekettenöl
Verkauf v. Neu-u.Gebrauchtgeräten

Land- Forst- Rasen- Garten und Haustechnik • Eisenwaren

Wolfsperger

79350 Sexau · Elzstraße 16
Telefon (07641) 9309490
Fax (07641) 93094950

Zuhause im Elztal,
aktiv in Stadt und Region.

stadtwerke waldkirch

Sie haben die Power. Wir die Energie!

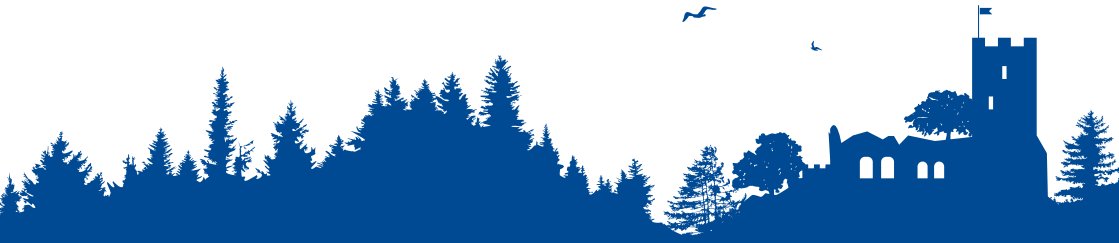
Was im Sport gilt, gilt auch für uns: Der Heimvorteil zählt. Als der Energieversorger in der Region beliefern wir unsere Kunden nicht nur verlässlich mit Strom, Gas, Wasser und Wärme, sondern überzeugen auch durch persönlichen Einsatz und Fairplay. Mit diesen sportlichen Tugenden machen wir Kunden zu Fans.

Die Stadtwerke Waldkirch – Ihr Energiedienstleister aus dem Elztal: verlässlich, vertrauensvoll, mit der Region verbunden!

Stadtwerke Waldkirch GmbH
Fabrikstraße 15
79183 Waldkirch

Telefon (07681) 477 889-99
Fax (07681) 477 889-51

E-Mail info@sw-waldkirch.de



www.stadtwerke-waldkirch.de

du Petit Ballon – und sonst keinen einzigen Wettkampf mehr.

Rolf Störr lief beim Halbmarathon in Freiburg in guten 1:32:30 ins Ziel. Beim Belchen-Berglauf erreichte er zusammen mit Armin Bernhardt und Jörg Krüger den 3. Platz in der Baden-Württembergischen Berglaufmeisterschaft.

Für Armin Bernhardt war 2017 das erfolgreichste Jahr seiner Laufkarriere: Höhepunkt war natürlich der Altersklassensieg beim heimischen Kandelberglauf am 6. Mai in 1:07:45 h! Angedeutet hat sich seine gute Form schon beim Halbmarathon in Freiburg, wo er in 1:25:45 h eine persönliche Bestzeit aufstellte.
Der wettkampfhungrige Oldie erreichte in der Altersklasse M55 zweimal den 3. Platz: beim Tote Mann-Berglauf und beim Belchen-Berglauf und damit verbunden bei der Baden-Württembergischen Berglauf-Meisterschaft.

Zweite AK-Plätze erreichte er beim Allmendlauf in Teningen, beim Frühlingslauf in Sulzburg, beim Berglauf in Bühlertal (und in der Schwarzwald-Berglaufpokal – Gesamtwertung), beim Roßkopflauf in Heuweiler und beim Crosslauf in Riegel.

AK-Sieger wurde er (außer am Kandel) beim Panoramalauf in Münstertal, beim Mitternachtslauf in Biengen, beim Eichberglauf in Glottertal, beim Emmendinger Stadtlauf, am Rosskopf, beim 10 km – Straßenlauf des FCK in Kaiserslautern, beim Halbmarathon in Freistett (mit nochmaliger PB in 1:25:20 h) und bei den ersten drei Läufen der Breisgauer CITY-SPORT Crosslaufserie.

An zahlenmäßig noch mehr Wettkämpfen nahmen nur Balthasar und Victor Larisch teil. Angefangen mit dem Hallenmarathon in Pfohren, wo Victor den 10000 m-Lauf deutlich vor Balthasar gewann und dem am gleichen Tag stattfindenden 5000 m-Lauf, bei dem Balthasar den Spieß umdrehen konnte, und knapp vor Victor siegte, stacheln sich die beiden Brüder immer wieder gegenseitig zu Höchstleistungen an.
Anfang April ging es zusammen mit Raffi und Yannick zum Halbmarathon nach Berlin. Dort lief Victor 1:12,59 Std (Bestzeit knapp verpasst). Balthasar konnte in 1:13,24 Std endlich nach 1,5 Jahren eine Verbesserung erreichen. In Emmendingen gelang es Balthasar den kurzen Lauf zu gewinnen. Beim 10 km-Lauf wurde Victor Gesamt-Fünfter und Altersklassensieger. Ab Juli lag der Fokus auf den bevorstehenden Marathons. Berlin lief soweit gut. Victor 2:40,02. Balthasar 2:37,53 Ein toller Lauf war für Balte Mitte Oktober der HM Palma, bei dem er einen guten dritten Platz belegen konnte. Am gleichen Tag konnte Victor den Freiburger Stadtlauf souverän gewinnen. Zum Abschluss der Laufsaison starteten beide in Frankfurt bei der deutschen Marathon-Meisterschaft.
Balthasar nutzt die Gelegenheit ein kleines Resumée zu ziehen, denn im Jahr 2018 verlegt er seinen Lebensmittelpunkt nach Durham(England). Er wird aber trotz Umzugs ein weiteres Jahr das Trikot vom SVW tragen. So zum Beispiel beim HM Barcelona Anfang Februar und beim HM Paris Anfang März. Das große Ziel dabei: seine bestehenden Zeiten zu unterbieten! Er ist glücklich die letzten vier Jahre beim SVW gewesen zu sein, viele Leute kennen gelernt, tolle Trainings und Wettkämpfe gemeinsam "durchlitten" und auch außerhalb des Joggens viel miterlebt: Reisen nach Hamburg, Berlin und Frankfurt, Fasnet gefeiert, Weihnachtsmarkt und vieles mehr.
Für die neue Saison darf man hoffen, dass die Verletzten wieder zu ihrer alten Form finden.

Lösungen für die Industrie

wunderbar süd gmbh

www.wunderbar-sued.de

- Hygienetechnische Reinigung (RLT) nach VDI6022
- Brandschutztechnische Reinigung
- Küchenabluft Reinigung nach VDI5052
- Wasserhöchstdruck Reinigung bis 3.000 bar
- Fallrohr Reinigung von Wasserkraftwerken (bis 5 m Rohrdurchmesser)
- Diverse Reinigungsarbeiten von Produktionsanlagen

Industrieinstandhaltung

Wunderbar-süd gmbh ▪ 79312 Emmendingen ▪ Freiburgerstraße 9/2 ▪ info@wunderbar-sued.de ▪ Tel: 07641 / 95 87 - 690

Aber man darf nicht vergessen, dass die Trainingsläufe in unserer schönen Berglandschaft unheimlichen Spaß machen und diese Läufe ohne Zeitnahme und Wettkampfdruck durchaus eine gute Ergänzung zu den Wettkämpfen darstellen.Und vielleicht nehmen wieder mehr Waldkircher Läufer bei der Berglaufserie teil!

Seniorinnen Lauf

Jeder kann sehen, dass wir gerne zusammen Sport machen , neue Läuferinnen sind immer willkommen

Di + Do : Stadion / Olympiahaus 18 Uhr

Tel.:Marion 07681 409988

Kandelberglauf 2017

Am 6. Mai 2017 war es wieder soweit: Durchführung des inzwischen 36. Kandelberglaufs. Wie bei allen bisherigen Veranstaltungen starteten die Teilnehmer um 15 Uhr auf dem Waldkircher Marktplatz und liefen die Kandel-Fahrstraße zum Ziel auf die 1205 Meter hoch gelegene Passhöhe. Die äußeren Bedingungen mit Dauerregen und Nebel auf den letzten Kilometern zum Ziel waren in diesem Jahr nicht nur für die Läuferinnen, Läufer und Zuschauer ungemütlich. Auch das Team um Thomas Fischer, das die Zeiterfassung sowie Zielaufbau und -abbau verantwortet, war dem nasskalten Wetter ausgesetzt und musste über mehrere Stunden die Abläufe im Zielbereich koordinieren. Bedingt durch die widrigen Wetterverhältnisse waren nur 240 Läuferinnen und Läufer am Start. Der Stimmung bei der um 18 Uhr beginnenden Siegerehrung in der Schwarzenberghalle tat dies jedoch keinen Abbruch. In der sehr gut gefüllten Halle stärkten sich die Anwesenden bei Kaffee, Kuchen, Kaltgetränken und vielen Leckereien, für die sich das „Catering"-Team um Yannick Wolfarth und Franz Bayer verantwortlich zeigte. Peter Seip moderierte in gewohnt souveräner Weise die Siegerehrung. Das Organisationsteam um Bernhard Hollunder, Marion Freider-Schaffrik, Franz Bayer, Kevin Götz und Yannick Wolfarth zeigte sich wieder sehr zufrieden mit dem reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Dank der Unterstützung zahlreicher Helfer konnten alle erforderlichen Aufgaben bewältigt werden:

Beschilderung und Sperrung von Straßen, Bewirtung und Startnummernausgabe in der Schwarzenberghalle, Streckenverpflegung, Zielaufbau, Zeitmessung, Rücktransport der Läufer, Ergebnisauswertung, Siegerehrung, um nur einige Arbeiten zu nennen. Franz Bayer wird zukünftig nicht mehr im Organisationsteam mitwirken und hat seine Aufgabenbereiche an Kevin Götz (u.a. Auf- und Abbau in

der Schwarzenberghalle sowie Logistik) und an Yannick Wohlfarth (Catering) übergeben.
Zum Rennen: Bei den Männern bildete sich recht schnell eine mehrköpfige Spitzengruppe, zu der u.a. der spätere Sieger Yossief Tekle (LG Reichenau-Zusamtal), Bruno Schumi (LG Brandenkopf), Marius Abele, Julius Held (beide SSC Hanau Rodenbach), Alexander Grigo (LT Pfohren) und Maximilian von Lippe (LT Metlangen) gehörten. Bei Kilometer drei verschärfte Yossief Tekle das Tempo und setzte sich damit von der Spitzengruppe ab. Von da an lief er die weiteren neun Kilometer alleine dem Ziel entgegen und passierte nach 2015 zum zweiten Mal das Ziel auf der Kandel-Passhöhe als Sieger. Wie im Vorjahr erkämpften sich Bruno Schumi und Maximilian von Lippe die beiden noch übrigen begehrten Podestplätze zwei und drei.
Bei den Frauen wiederholte die als Top-Favoritin gestartete Melanie Noll (TSV Annweiler) ihren Vorjahressieg. Die auf den ersten Kilometern führende Anja Röttinger (LAC Freiburg) wurde zweite, gefolgt von der diesjährigen Zweiten des Freiburg Marathons Susanne Gölz (LC Breisgau).
Die Mannschaftswertung gewann die gastgebende Mannschaft des SV Waldkirch mit Kevin Götz, Marco Thoma und Armin Bernhard vor dem LT Unterkirnach und dem AHS Freiburg. Einen tollen 9. Platz im Gesamtklassement belegte Kevin Götz in der Zeit von 57:49 min. Weitere Finisher vom SV Waldkirch bzw. aus Waldkirch sind: Marco Thoma, Armin Bernhardt (1. in der Altersklasse M55), Andreas von Kannen, Silvio Koch, Patrik Nierhaus, Sonja

HOLDER
Schreinerei & Innenarchitektur

„Der Schreiner hobelte mit wenigen Zügen eine schmale zierliche Hohlkehle um die Kanten, und ich sah verwundert, wie die zarten Linien sich spielend dem weichen Holze eindrückten…"
Gottfried Keller

Waldkirch-Batzenhäusle . www.holder-si.de

Hermle (1. in der Altersklasse W45), Alexander Gössel, Thomas Wehrle, Ulrich Geiser, Kirsten Nierhaus, Anke Wintermann, Sandra Bartzsch, Erwin Illner, Bernhard Steinhart, Sylvana Grabitzki und Eva Altfuldisch.
Ergebnislisten und Wissenswertes können unter www.kandelberglauf.de abgerufen werden. Nach dem Lauf ist vor dem Lauf: Am 28. April 2018 erfolgt die 37. Ausgabe des Kandelberglaufs. Auch in 2018 ist der Kandelberglauf Teil des aus 6 Wertungsläufen bestehenden Schwarzwald-Berglaufpokals. Erstmals gehört in 2018 auch der Rosskopflauf zu dieser Wertung. Weitere Infos unter www.schwarzwald-berglauf-pokal.de.

Jahresbericht Triathlon

Wie schon in den Vorjahren starteten die Triathleten des SV Waldkirch für den Vereinspartner, das Tri-Team Freiburg, bei der Baden-Württembergischen Triathlon Liga. Schon Ende April startete die Saison mit dem Wettkampf in Backnang. Dieser wurde als Sonderformat, bestehend aus einem Swim&Run gefolgt von einem Bike&Run, ausgetragen und konnte auf dem 11 Platz beendet werden. Als nächste Station folgte Mitte Mai das Rennen in Neckarsulm. Dieses zeichnete sich durch eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Streckenführung aus. Ein 12er Platz spiegelte das Potenzial des Teams leider nicht wider. Schon beim dritten der fünf Wettkampfstationen stand eine der langen Wettkampfdistanzen auf dem Programm und das Team konnte sich bei der Olympischen Distanz in Erbach einen guten achten Platz erarbeiten. Dieses Ergebnis sollte beim Teamwettkampf in Ebenweiler nochmals bestätigt werden, pünktlich zum Start zog jedoch ein Gewitter auf und das Schwimmen wurde abgesagt. So ging es direkt zu einem Run&Bike. Dadurch konnten die Athleten ihre Ausgeglichenheit nicht komplett ausspielen und beendeten den Wettkampf auf dem zehnten Platz. Zum Abschluss der Ligasaison stand nun das Finale am Schluchsee in der Agenda. Auf der landschaftlich schönen Strecke in und am See konnte mit dem fünften Platz das bisher beste Mannschaftsergebnis erreicht werden. In der Abschlusstabelle konnte somit noch der achte Platz erreicht werden. Natürlich sind die Athleten des Tri-Team Freiburg nicht nur bei regionalen Wettkämpfen aktiv. Über den Sommer konnten sie bei nationalen und internationalen Veranstaltungen über alle Distanzen, vom Super Sprint bis hin zum Ironman, Erfolge und Erfahrungen sammeln.

BROT. FRANKREICH PUR.

Lange Str. 48 · 79183 Waldkirch
Telefon (07681) 9397
Di – Mi 6.30 – 18.00 Uhr
Do + Fr 7.30 – 12.30 Uhr | 14.30 – 18.00 Uhr
Samstag 6.30 – 14.00 Uhr

Café Schill
Bäckerei Konditorei

Auch die selbst organisierte Triathlonveranstaltung am Freiburger Flückigersee und ein gemeinsames Trainingslager wurden dieses Jahr umgesetzt und trugen zu einem erfolgreichen Jahr bei.

Jahresbericht Triathlon Jugend

Karolina Erschig wird Baden-Württembergische Vizemeisterin im Triathlon Die 11-jährige Nachwuchstriathletin Karolina überzeugte mit einer erfolgreichen Saison und tollen Platzierungen. Sie startete für das Tri-Team Freiburg,den Vereinspartner des SV Waldkirch bei der Baden-Württembergischen LBS-Triathlon Nachwuchscupserie. Die jeweiligen Wettkampforte waren Mengen, Buchen, Neckarsulm, Waiblingen, Schopfheim und Blankenloch. Vier Wettkämpfe waren notwendig um in die Gesamtwertung zu kommen. Die Distanzen bei den Schülern B sind 100m Schwimmen, 2,5km Radfahren und 400m Laufen. Durch insgesamt konstante 2. Platzierungen konnte sich Karolina einen hervorragenden 2. Platz in der Gesamtwertung von Baden-Württemberg sichern. Beim fünften und vorletzten Wettkampf des diesjährigen LBS-Cups in Schopfheim wurden die Landesmeister von Ba-Wü ermittelt. Karolina stand nach Ende des Rennens als zweitschnellste Triathletin ihrer Altersklasse auf dem Siegerpodest und wurde somit Baden-Württembergische Vizemeisterin.

ALLGEMEIN:

Nähere Informationen über unsere Abteilung erhalten Sie auf: (http://svwaldkirch-leichtathletik.de).

Ebenso sind wir auch auf Facebook zu finden. Dort finden Sie auch alle Trainingsgruppen, sowie die verschiedenen Trainingszeiten.

Mit Raphael Hild befindet sich derzeit ein weiterer junger Athlet in der Ausbildung zum C-Trainer Kinderleichtathletik, worüber wir uns sehr freuen.

Erstes SVW-Sommercamp

1. SPORTCAMP DES SV WALDKIRCH WAR EIN VOLLER ERFOLG

Teilnehmer wünschen sich eine Wiederholung

Unter dem Motto: „Sport your time“ bot der Sportverein Waldkirch erstmals ein dreitägiges Sportcamp für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren an. Als Idee stand dahinter, dass man mit den vielen Abteilungen des Vereins gerade Jugendlichen in diesem Alter, für die es eher wenige Freizeitangebote gibt, ein umfangreiches und attraktives Angebot machen kann. Das Camp startete mit 10 Teilnehmern, die in ihren Ferien nicht nur chillen wollten. Junge Mitglieder der Abteilungen Handball, Turnen, Fechten, Ringen und Volleyball stellten ihre Sportart vor und gaben Hilfestellung beim Ausprobieren. Den Abschluss bildete eine Einheit im Schwimmbad. Dort gab es für alle Teilnehmer eine Medaille. Den Übergang zwischen den einzelnen Sportarten bildete jeweils ein gemeinsames Mittagessen, das die Gruppe schnell zusammenwachsen ließ. Überhaupt war es beeindruckend, welch integrative Kraft der Sport haben kann. Teilnehmer aus dem Iran, aus Syrien, dem Balkan, Frankreich und Deutschland hatten 3 Tage viel Spaß miteinander und so war am Ende die einhellige Meinung aller Beteiligten: Dieses Angebot soll auf jeden Fall wiederholt werden.

Roeder

löst Abfallprobleme...

Wir verwerten

Schrott + NE-Metalle
Bauschuttrecycling
Transportverpackungen
Altpapier
Kabel + Erdkabelzerlegung
Autobatterien, Ziegelsteine
Aktenvernichtung, Glasabfälle
Styropor
Elektro- und Elektronikschrott

Wir entsorgen

Gewerbemüll
Baustellenabfälle
Industriemüll
Sondermüll
Altreifen
Leuchtstoffröhren

Dafür stellen wir Container 5 - 40 m³ + Pressmulde bis 25 m³

Emmendingen . Carl-Helbing-Str. 29 Tel. 0 76 41 / 13 75 · Fax. 0 76 41 / 5 43 40

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER TURNER

Am 13.3.2017 fand um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Abteilung Turnen im Hirschen Saal statt. Die Abteilungsleiterin Beate Alpers begrüßte zu Beginn den anwesenden Ehrenvorsitzenden, alle Ehrenmitglieder sowie den 1. Vorsitzende des Gesamtsportvereins und eröffnete die Sitzung mit einem kurzen Abriss über die vielen Bereiche, welche die Abteilung Turnen abdeckt.

Mit insgesamt 797 Mitgliedern ist diese die Größte innerhalb des Sportvereins, betonte Alpers. Wobei neben dem Fitness- und Gesundheitssport, die Förderung des Kinder- und Jugendturnens im Breitensport aber auch der Leistungssportgedanke nicht zu kurz kommt. Sogleich folgte die Ehrung der Turnerinnen, welche im Jahr 2016 sportliche Erfolge erzielt hatten. Das gesamte Vorstandsteam und deren Beisitzer zeigten sich sehr stolz auf ihre jungen Sportler und belohnten diese mit Überreichen einer Leistungsurkunde, einem Blümchen und kräftigem Applaus. Den Ehrungen folgte wie alljährlich der von Jugendleiterin Bianca Stöhr bestens vorbereitete und detailgetreue Bericht über alle sportlichen Ereignisse im Jahre 2016. Wettkämpfe auf Gau-, Bezirks- und Regierungspräsidiumsniveau, Auftritte bei städtischen Ereignissen wie dem Slow M, dem Stadtfest und dem Kindertag, Landesturnfest im schönen Ulm, Bambini-Wettkampf Gaudino, der zweiteilige Jubiläumswettkampf Waldkirch-Sélestat und die alle zwei Jahre stattfindende Weihnachtsfeier mit dem Motto „Hollywood“ durften darin nicht fehlen. Das zurückliegende Jahr beinhaltete viele Unternehmungen und sehr große Erfolge für die Turnerinnen und Turner. Vorausschauend bleibt es für die Sportler besonders spannend - das kommende Internationale Deutsche Turnfest in Berlin und das Landeskinderturnfest in Konstanz stehen vor der Tür, ebenso der erste Wettkampf im Kürbereich. Weiterführend folgte der Kassenbericht von Andrea Drayss. Die Abteilung hatte im Jahr 2016 mehr als 500 Stunden mehr Training gegeben als im Jahr davor. Das ist eine beachtliche Leistung. In das Jahr 2017 startete man schließlich mit einem Plus und viel Motivation. Die Kassenprüfer Eva Träris und Eckehardt Hecht bestätigten Drayss eine makellos geführte Kasse und schlugen die Entlastung der Kassiererin vor. Nach der einstimmigen Entlastung ergriffen der 1. Vorsitzende des Gesamtsportvereins Rüdiger Schirmeister sowie Ehrenvorsitzender Siggi Burger das Wort. Beide lobten die Führung und die Organisation der Abteilung. Sie sehen diese in guten Händen und sind begeistert über die vielen Aktivitäten. Abschließend bedankte sich Beate Alpers bei Ihrem Team sowie den Übungsleitern und schloss eine erfolgreich durchgeführte Jahreshauptversammlung.

VERANSTALTUNGEN/ AUFTRITTE

Weihnachtsfeier – Motto Hollywood
11.12.2016
Den Auftakt nahmen die Übungsleiterinnen auf

Dirty Dancing vor, angeführt von Anna-Maria Alpers als Baby und Ansgar Hartwig als Jonny aus Dirty Dancing. Unter die illustren Gäste mischten sich die ganz Kleinen die mit der Hilfe ihrer Eltern als Biene Majas durch die Halle „flogen“ Daraufhin folgten fremdartige Wesen mit großen Füßen die den Weg zum Schicksalsberg erklimmen wollen. Auch der kleine Wicki mit seinen tapferen Männern stach in See um Abenteuer zu erleben. In eine fremde und neue

Welt wurde das Publikum von Pocahontas und Po aus Kung Fu Panda. Auch die beiden Schwestern Anna und Elsa mit ihrem Freund Olaf dem Schneemann waren dabei und zeigten, dass Liebe und Freundschaft über allem steht.

Bevor es Zeit für eine kurze Pause war, spielte der in Deutschland Kult gewordene kleine rothaarige Kobold wie immer einen Streich, jedoch war Agent 007 zur Hilfe breit.

In die zweite Hälfte des Programms schwangen sich Tarzan mit all seinen Affenfreunden und

die Quidditch-spielenden Zauberer sowie Drachenzähmer. Weiterführend fanden auch die Blues Brothers ihren Weg in die Kastelberghalle und rockten mächtig die Bühne. Katniss Everdeen tanzte sich mit einem Remix in die Herzen des Publikums. Zum Abschluss suchte Indiana Jones den Kristallschädel der ihm von Captain

Jack Sparrow und seiner Crew gestohlen wurde. Eines hatten jedoch alle gemeinsam – alle zeigten ihr Können. Angefangen von Purzelbäumen, Handstand, Räder bis hin zu Doppel-Flickflack und Saltos. Ein bunt gemischtes, auf sportlich hohem Niveau gezeigtes Programm wurde dem staunenden Publikum präsentiert. Verfeinert durch die abwechslungsreiche Moderation von Anna-Maria Alpers, Carina Hug, Chiara Klausmann sowie Florentine und Luisa Volz konnte sich der Zuschauer direkt in die dargestellten Programmpunkte hineinversetzen. Auch der fliegende Umbau zwischen den einzelnen Showeinlagen meisterte die gesamte Trainerschaft bestens. Die Abteilungsleiterin Beate Alpers sowie Jugendleiterin Bianca Stöhr

zeigten sich stolz über die von jeder Gruppe einstudierten Vorführungen – Hollywood lässt grüßen!

Sportlerehrung 15.05.2017
Bei der jährlichen Sportlerehrung der Stadt Waldkirch werden neben den Sportmedaillen noch weitere Ehrungen angesprochen und die Sportler mit Präsenten belohnt.
So wurden die fünf Mädels der Show- und Wettkampfgruppe Helix: Anna-Maria Alpers, Mila Schrank, Lenia Fackler, Malin Rosa und Annika Wisser, die bei dem Regierungspräsidiumsfinale von Jugend trainiert für Olympia den 2. Platz belegt haben, für Ihren Erflog geehrt und belohnt.
Die fünf Mädels haben sich sehr gefreut über diese Ehrung, da es für die Turnerinnen in diesem Alter sehr schwer ist eine Ehrung zu erhalten.

Aufführung Stadtfest 25.06.2017
18 Turnerinnen des SVW durften sich bereits zum dritten Mal beim Stadtfest in Waldkirch präsentieren. Unter freiem Himmel zeigten Emily und Paulina Fackler, Felicia Kieninger, Lena Mack, Fiona Miller, Malin Nopper, Stella Pfändler, Marie Proksch, Cora Rother, Ronja Said, Rosalie Schmukle, Mia Schultes, Carla Walz und Julia Weigel unter der Leitung von Darina Drayß Handstände, Räder, Sprünge und Übungen am Reck. Im Anschluss präsentierten Theresa Don-

ner, Darina Drayß, Alexa Kutsch und Jeanette Nothstein eine Choreographie mit Überschlägen, Flick Flacks, Bogengängen und akrobatischen Elementen. Die Zuschauer belohnten die gelungenen Darbietungen mit viel Applaus.

Sommercamp 15.08.-17.08.2017
Zum ersten Mal fand ein abteilungsübergreifendes Sommercamp des SV Waldkirch statt. 14- bis 17-Jährige konnten bei Schnupperstunden alle acht Abteilungen des SVW kennenlernen und mitmachen.

Aufführung Kindertag 09.09.2017
Zum Ausklang der Sommerferien fand auch dieses Jahr wieder der Kindertag in der Waldkircher Schlettstadtallee, organisiert von der Werbegemeinschaft, statt. Die Show- und Wettkampfgruppe Helix, unter der Leitung von Bianca Pfister, Markus Stöhr und Conny Klausmann, hat trotz des durchwachsenen Wetters wieder einen abwechslungsreichen Auftritt mit Turnen und Tanz präsentiert. Das Trainerteam ist stolz auf seine Turnerinnen und bedankt

Bücher / DVDs / CDs / eReader / eBooks / **Neu: Mo – Fr 8.30 – 18.30 Uhr**

Von der Elz,
statt vom Amazonas!

Rund um die Uhr
online **bestellen** bei:

www.augustiniok.de

Buchhandlung • Schreibwaren
AUGUSTINIOK

Lange Straße 25 – 29, 79183 Waldkirch, Tel: 0 7681 / 40 90 41

sich bei allen Helfern für die tolle Hilfe und Unterstützung.

Sportabzeichenverleihung 17.11.2017

Unter dem Motto „Bring doch einen mit“ startete Frank Moos dieses Jahr den Aufruf zur Teilnahme am deutschen Sportabzeichen. Dies löste bei Andrea und Darina Drayß recht spontan die Idee aus, sich mit den kleinsten Turnerinnen den Herausforderungen zu stellen. Das Training wurde daher nicht mehr nur in der Turnhalle durchgeführt, sondern zusätzlich auf dem Sportplatz. Von den 13 Turnerinnen im Alter von fünf bis neun Jahren legten die meisten zum ersten Mal zwei Runden auf Zeit erfolgreich im Elztalstadion zurück. Außerdem konnte neben den Gerätturn-Disziplinen als Disziplin das Seilspringen ausgewählt werden. Vom Ehrgeiz gepackt übten die jungen Turnerinnen fleißig und steigerten ihre Durchschläge bis zum Erreichen der „Goldmarke“. Voraussetzung zur Anerkennung des Sportabzeichen ist nicht nur die Prüfung von Kraft, Ausdauer, Ko-

Ein Musikhaus wie kein anderes!

- Top-Beratung ✓
- Super Preise und Angebote ✓
- Riesige Auswahl auf 1.000 qm ✓
- und vieles mehr ...

Reinschauen, reinhören, genießen!

Turnhallenweg 6 • 79183 Waldkirch 07681/474391-0 • www.tonart-music.de

ordination und Schnelligkeit, sondern es musste auch ein Schwimmnachweis erbracht werden. Mit ein bisschen Werbung gelang es, dann auch noch ein paar ältere Turner und Trainerinnen zum Üben fürs Sportabzeichen zu begeistern und so war die Abteilung Turnen mit 23 Teilnehmerinnen die stärkste Sparte innerhalb des SVWs. Alle Teilnehmer wurden für ihre Leistungen mit einer Urkunde und mit dem Abzeichen ausgezeichnet. Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!

WETTKÄMPFE

Bestenkämpfe männlich 07.03.2017 in Sexau
Starker Bizeps und gestreckte Füße
Vier Jungenmannschaften nahmen am Gaumannschaftswettkampf teil.
Die Mädchen des SV Waldkirch sind schon lange ein fester Bestandteil in der Kunstturnszene. Nun darf der Verein auch auf starke Jungs in der Abteilung mit sehr viel Energie und Freude am Turnen blicken, denn es konnten gleich vier Mannschaften zu den Bestenwettkämpfen auf Gauebene in Sexau gemeldet werden. Im Jahrgang 2008 und jünger starteten Moritz Musselmann, Eliah Fackler, Bernd Munz sowie Hannes Rössel als Mannschaft 4. Die dritte Mannschaft bildeten Filakos Papadopoulos, Simon Rösch, Christoph Rösch, Elias Zimmermann und Domenik Arnegger. Jannis und

Bastian Klausmann, Lennard Hinn sowie Samuel Läufer turnten als zweite Mannschaft im gleichen Jahrgang. Die Mannschaft 1 Jahrgang 2004 und jünger, setzte sich aus Emil Muselmann, Noah Fackler, Finley Braun und Ansgar Hartwig zusammen.

Die Mannschaft 1 Jahrgang 2004 und jünger erturnten sich einen 3.Platz.
Mannschaft 2 Jahrgang 2008 und jünger erturnte sich einen 2.Platz,
Mannschaft 3 Jahrgang 2008 und jünger einen 5.Platz und Mannschaft 4 einen 7. Platz.
An den geforderten vier Geräten Barren, Reck, Sprung und Boden konnten die 17 Jungs ihre gelernten Teile mit Bravour darbieten.

Bestenkämpfe weiblich 11.+12.03.2017 in Heitersheim Gauentscheid
Hervorragende Leistungen der Turnerinnen
Acht Mannschaften starteten bei Gaumannschaftswettkämpfen.
Mit einem Riesenerfolg kehrten die Sportle-

rinnen von den Gaumannschaftswettkämpfen aus Heitersheim zurück.
Acht Mannschaften schlugen sich an zwei Tagen durch viele Altersstufen und verschiedene P-Übungen, wobei drei davon sogar auf Bezirksebene gemeldet waren. Zwei der höher startenden Mannschaften erzielten einen überragenden zweiten Platz, so dass diese am 1. April in Muggensturm nochmals antreten dürfen.
Ein dritter Podestplatz auf Bezirksebene und somit nur knapp an der Qualifikation vorbeigeschrammt, sowie ein erster Platz auf Gauebene und Platzierungen mit dem 8., 11. und 15. Rang rundeten das positive Gesamtergebnis des Marathon-Wochenendes ab.
Das Gesamtergebnis lautet wie folgt:
In der Bezirksklasse:
2. Platz, Jahrgang 2006 und jünger (P3-P5): Lara Klemm, Anna-Maria Alpers, Lenia Fackler, Malin Rosa und Lahja Rose.
3. Platz, Jahrgang 2004 und jünger (P4-P6): Patricia Juric, Pia Maly und Chiara Klausmann.
2. Platz, Jahrgang 2003 und älter (P4 und höher): Florentine Volz, Anna Ogon, Zoe Eberspächer, Luisa Volz und Carina Hug

In der Gauklasse:
1. Platz, Jahrgang 2006 und jünger (P2-P4): Annika Wisser, Mila Schrank, Sarah Huwert, Lina Störr und Mia Hertweck.
11. Platz, Jahrgang 2006 und jünger (P2-P4): Mara Walz, Jasmin Bürkle, Jule Hüglin und Leonie Hoch.
1. Platz, Jahrgang 2008 und jünger (P1-P3) Jule

Uhren
Schmuck
Brillenmode
Reich
79 183 Waldkirch · Lange Straße 57

Schneider, Lilly Erschig, Leah Fackler, Jasmin Schultis und Elena Rösch.
8. Platz, Jahrgang 2008 und jünger (P1-P3): Meret Bammert, Miriam Huwert, Fabienne Njenga, Thea Störr und Anna-Sophie Heine sowie
15. Platz, Jahrgang 2008 und jünger (P1-P3): Emily Fackler, Cora Rother, Marie Proksch, Carla Walz und Malin Nopper.

Bestenkämpfe weiblich 01.04.2017 in Muggensturm Bezirksentscheid
Die fünf Turnerinnen Lara Klemm, Anna-Maria Alpers, Lenia Fackler, Malin Rosa und Lahja Rose qualifizierten sich bei den Gau-Bestenkämpfen am 12.03.2017 für den Bezirkswettkampf zum ersten Mal. Nach einem turbulenten Start, da es mit der Meldung einige Schwierigkeiten gab, starteten die fünf Mädels in den Wettkampf. Bis auf zwei Abgänge am „Zitter"-Balken war es ein guter und solider Wettkampf. Die Turnerinnen erturnten sich einen klasse 5. Platz.

Gauliga KM4 Hinrunde 21.05.2017 in Sexau
Platz 1 für die Turnerinnen! Wettkampfgruppe Helix steigt in den KM-Bereich ein!

Die Wettkampf- und Showgruppe Helix hatte Wettkampf-Prämiere im Kürmodifizierten-Bereich. Denn 8 Turnerinnen bestritten zum ersten Mal diese Art Wettstreit in der Leistungsklasse 4. Je fünf Turnerinnen mussten an die vier Geräte Sprung, Stufenbarren, Balken und Boden. Dabei hatte die Trainerin Bianca Stöhr eine auf jede Turnerin abgestimmte Kür zusammengestellt. Mit konstant guten Leistungen an allen vier Geräten erturnten sich die Mädels mit 148,5 Punkten einen herausragenden 1. Platz und qualifizierten sich dadurch für den Rückkampf im Juni in Ihringen. Das Trainerteam mit Bianca und Markus Stöhr sowie Conny Klausmann und Beate Alpers zeigten sich sehr stolz und zufrieden über das Ergebnis und die guten Leistungen aller ihrer Turnerinnen. Dank gilt besonders den beiden Kampfrichterinnen Beate Alpers und Laura Schultis für ihren tatkräftigen Einsatz.

Als geschlossene Mannschaft präsentierten sich Emma Maly (h. l.), Anna-Maria Alpers, Anna Ogon, Anna Wachenfeld, Pia Maly, Florentine Volz, Chiara Klausmann sowie Luisa Volz.

Gauliga KM4 Rückrunde 25.06.2017 in Ihringen
Acht Turnerinnen hatten ihren Einstieg in den Leistungsklassen-Bereich mit Bravour bestanden. Mit einer guten Ausgangsposition waren die Sportlerinnen in den Rückkampf gestartet – hatten diese bereits im Vorfeld die Qualifizierung für sich entschieden. Nun hieß es, an diesen Erfolg anzuknüpfen. Konnte die Mannschaft als Gesamtsieger aus diesem Wettkampf hervorgehen? Es gelang – denn mit großer Willensstärke und turnerischem Können landeten Anna Maria Alpers, Carina Hug, Chiara Klausmann, Pia und Emma Maly, Anna Ogon, Florentine Volz und Anna Wachenfeld ganz oben auf dem Siegerpodest. Für die Neulinge im kürmodifizierten Bereich ein Riesenerfolg! Grund genug für die Trainer Bianca und Markus Stöhr, Beate Alpers und Conny Klausmann,

im nächsten Jahr mit ihren Mädchen in einer Leistungsklasse höher zu starten.

Internationales Deutsches Turnfest vom 03. - 07. Juni 2017 Berlin

Sieben Turnerinnen des SVW nahmen am Turnfest in Berlin teil, das unter dem Motto „Wie bunt ist das denn?“ stattfand. Für Theresa Donner, Andrea und Darina Drayß, Vanessa Kury, Alexa Kutsch, Jeanette Nothstein und Christiane Schmidt gehörten das Mitfiebern bei den Deutschen Meisterschaften, verschiedene Showveranstaltungen, eine spektakuläre Stadiongala, sowie der DTB-Wahlwettkampf zum Programm. Bei diesem besonderen Wettkampf konnten nicht nur die Disziplinen des Gerätturnens, sondern auch Disziplinen aus der Leichtathletik oder dem Schwimmen gewählt werden. Die beste Platzierung der Turnabteilung erreichte Andrea Drayß mit einem 8. Platz im Startfeld von 23 Turnerinnen.

Landeskinderturnfest 14.+- 16.07.2017 in Konstanz

Drei Tage Spaß in Konstanz.
Der schöne Bodensee allein war nicht der einzige Grund, dass sich 30 Kinder mit deren Betreuern zum Landeskinderturnfest nach Konstanz aufmachten. Denn es stand neben einer Show und verschiedenen Spaßveranstaltungen auch ein Wettkampf im Gerätturnen auf dem Programm.
Bereits am Freitagmittag fuhr die Gruppe mit

dem Bus Richtung „Schwäbisches Meer“, um in aller Ruhe ihr Quartier in der Schule im Herzen von Konstanz zu beziehen. Nachdem alle Liegeplätze mit Isomatte und Schlafsack gesichert waren, ging es zur offiziellen Eröffnungsparty auf das Sportareal Schänzle. Feierlich eröffnet wurde das Fest mit jungen Sportlern aus sieben verschiedenen Gruppen, welche durch ihr turner- und tänzerisches Können die Kinder regelrecht verzauberten. Nach diesem Show-Event beschloss eine Kinderdisko den Auftakt des Turnfestes.

Samstag ist Wettkampftag

Der nächste Tag brachte zu all dem Spaß noch eine Pflichtveranstaltung, denn die Trainer hatten gleich acht Mannschaften für den Geräteturnwettbewerb gemeldet. Zwar noch etwas müde, aber voller Tatendrang machten sich zwei Jungen- und sechs Mädchenmannschaften auf in den Wettkampf. Mit viel Freude durchliefen die Turner die jeweiligen vier Pflichtgeräte, wobei die Konzentration konstant blieb. Zufrieden und am Ende mit sehr guten Ergebnissen konnten alle Beteiligten am späten Nachmittag das Show-Highlight „Stars und Sternchen„ genießen. Auch der auf der Showbühne auftretende Bauchredner fand großen Anklang bei den Kindern. Glücklich über den erfolgreichen Tag fand der Samstagabend bald ein schnelles Ende.

Früh Packen hieß es am Sonntagmorgen, da bereits ab 10.00 Uhr alle Klassenzimmer geräumt sein mussten. Auf dem Schänzlegelände fand nach dem Muck und Minchen Test sowie der Erlebnisrallye die Abschlussveranstaltung statt. Gestärkt durch „eine Pizza für alle“ und vieler neuer Eindrücke machten sich die Kinder gegen Spätnachmittag auf den Rückweg nach Waldkirch, wo bereits die Eltern auf sie warteten. Ein Landeskinderturnfest ging damit zu Ende, das allen in ewiger Erinnerung bleiben wird.

Platzierungen:

Die Platzierungen waren wie folgt:

Jungs:

4. Platz für den Jahrgang 2004 und jünger mit Noah Fackler, Ansgar Hartwig und Emil Musselmann

4. Platz für den Jahrgang 2008 und jünger mit Lennard Hinn, Bastian und Jannis Klausmann sowie Samuel Läufer

Mädchen:

5. Platz für den Jahrgang 2003 und jünger mit Carina Hug, Patricia Juric, Chiara Klausmann und Anna Wachenfeld.

5. Platz für den Jahrgang 2006 und jünger mit Anna-Maria Alpers, Lenia Fackler und Lara Klemm.

14. Platz für Tania Kropka, Malin Rosa, Mila Schrank und Annika Wisser.

54. Platz für Leonie Hoch, Jasmin Schultis, Lina Störr und Mara Walz.

55. Platz für Jasmin Birkle, Leah Fackler, Mia Hertweck und Jule Hüglin.

43. Platz für den Jahrgang 2008 und jünger mit

Anna-Sophie Heine, Fabienne Njenga und Elena Rösch.
Bei der Erlebnisrallye erzielten der Jahrgang 2003 und jünger den 6. Platz und der Jahrgang 2006 und jünger einen hervorragenden 2. Platz.

Gaudino Kinderturntag 21.10.2017 in Waldkirch

Der vierte Gaudino-Kinderturntag der Breisgauer Turnerjugend fand in Waldkirch statt. Nach einem gemeinsamen Aufwärmprogramm auf Musik turnten etwa 130 Kinder aus elf Vereinen im Alter von vier bis elf Jahren. Es wurden sieben verschiedene Aufgaben geturnt - fünf davon waren den Teilnehmern bekannt und konnten schon in den Turnstunden einstudiert werden. Zwei Aufgaben waren unbekannte Überraschungsaufgaben, die die Kinder neu herausforderten. Die Übungen wurden teilweise mit einem Partner und teilweise alleine geturnt. Für alle erfolgreich geturnten Übungen gab es bis zu drei Stempel. Alle Kinder sammelten mindestens zehn Stempel und erreichten so das Tagesziel. Als Belohnung gab es für alle Teilnehmer eine Medaille und einen Frisbee.

Gaueinzelwettkämpfe weiblich 12.11.2017 in Neuenburg

Die jüngsten Turnerinnen der Show- und Wettkampfgruppe Helix starteten zum ersten Mal im kürmodifizierten Bereich KM4 und zwei weitere Turnerinnen starteten zum ersten Mal eine Wettkampfklasse höher im KM3. Allen Bedenken zum Trotz gaben die Wettkämpferinnen ihr Bestes. Große Nervenstärke zeigten die Sportlerinnen sogar an dem weniger beliebten Schwebebalken, denn fast alle „blieben oben". Den gestellten Herausforderungen konnte somit jede der einzelnen Athletinnen gerecht

werden. Am Ende durfte sich die Abteilung des SVW über sensationelle Platzierungen freuen. Der Jahrgang 2005 und jünger im KM 4-Bereich erzielte das Unfassbare. Alle drei ersten Plätze wurden an den Verein vergeben. Dies waren Lara Klemm auf Platz 1, Mila Schrank auf Platz 2 und Lenia Fackler auf Platz 3. Es folgte Annika Wisser auf den Plätzen 11, Tania Kropka auf 14, gefolgt von Malin Rosa auf 15. Im Jahrgang 2002-2004 erzielte Patricia Juric den 2. Platz und Zoe Eberspächer Platz 9. Im KM3-Bereich erreichte im Jahrgang 2005 und jünger Chiara Klausmann Platz 2 und im Jahrgang 2002-2004 Luisa Volz einen sehr guten 4. Platz.

Gaueinzelwettkämpfe männlich 18.11.2017 in Oberhausen

Acht Jungs der Gerätturngruppe des SVW starteten bei den Gaueinzelwettkämpfen, um ihr Erlerntes zu präsentieren. Zunächst mussten die „Jüngeren" der Gruppe ran; hieß es für sie doch, an vier Geräten ihr Bestes zu geben. Mit hoher Konzentration und guten Leistungen erreichten alle sehr gute Platzierungen. Über den 2. Podestplatz in der Altersgruppe 2010 und jünger durfte sich Bastian Klausmann freuen. Nur mit wenigem Abstand erreichte Christoph Rösch einen hervorragenden 7. Platz. In der Altersklasse 2008/2009 erreichte Lennard Hinn Platz 9 gefolgt von Samuel Läufer auf 10 und Linus Läufer auf Platz 16.

Auch die Sechskämpfer des Vereins waren auf diesen Wettstreit gut vorbereitet. Zu den vier Geräten kamen bei den „Großen" noch die Ringe und das Pauschenpferd hinzu. Mit Spaß am Turnen und hohem Selbstvertrauen bewältigten die drei Athleten die gestellten Anforderungen, so dass am Ende bei Ansgar Hartwig Platz 9 und Emil Musselmann Platz 14 (beide Jahrgang 2004/2005) sowie bei Noah Fackler (Jahrgang 2006/2007) Rang 19 heraussprang. Ergebnisse auf denen die Trainerinnen Kathi Hartwig und Beate Alpers weiter aufbauen können.

JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA

RP Finale 13.02.2017 in Deißlingen

Die beiden qualifizierten Mannschaften des Geschwister-Scholl-Gymnasiums und der Schwarzenberg Grundschule starteten am 13.02.2017 trotz falschen Zeitangaben der Wettkampfleitung auf dem RP-Finale von Jugend trainiert in

Deißlingen. Nach einem nervenaufreibenden Wettkampf durften sich die Grundschülerinnen: Anna-Maria Alpers, Lenia Fackler, Malin Rosa, Mila Schrank und Annika Wisser 2ter Sieger des RP-Finales nennen und die GSG-Mädels 6. Sieger.

Kreisentscheid weiblich am 07.12.2017 in Wyhl

Für die Schwarzenberggrundschule starteten folgende fünf Turnerinnen Mara Walz, Leonie Hoch, Lina Störr, Leah Fackler und Ksenie Miscenko. Sie erturnten sich den 5. Platz und qualifizieren sich für die nächste Runde. Das heißt am 18. Januar 2018 findet der Bezirksentscheid in Breisach statt.

Kreisentscheid männlich am 12.12.2017 in Rheinhausen

Im männlichen Bereich starteten ebenfalls für die Schwarzenberggrundschule folgende Turner: Lennard Hinn, Samuel Läufer, Linus Läufer, Bastian Klausmann und Christoph Rösch. Nachdem alle Geräte gut gemeistert waren, war die Spannung bei der Siegerehrung groß. Die Jungs erturnten sich einen 2. Platz und haben sich somit bereits für das RP-Finale qualifiziert und dürfen am 23. Februar 2018 in Deißlingen noch mal antreten.

DIE „MÄNNERRIEGE" – EINE AKTIVE GRUPPE IN DER SVW-TURNABTEILUNG

Etwas über 50 Mitglieder zählt die „Männerriege", die zur Turnabteilung des SV Waldkirch gehört, sich aber eigenständig unter der Leitung von Günter Schüler und seinem Stellvertreter Eckehard Hecht organisiert. Für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist Dietmar Kürbs zuständig.

Das Kommando aber führt jeden Dienstag ab 20 Uhr in der Schwarzenberg-Turnhalle Übungsleiterin Simone Kaufmann (geb. Schopferer), wenn es heißt „Gymnastik mit Simone".

Eckehard Hecht und Günter Schüler Foto: Roland Krieg

In der Regel sind es 25, meist an die 30 Männer im Alter von 55 bis 90(!) Jahren, die unter ihrer humorvollen, aber bestimmten Ansage die vorgegebenen und für den Rücken so gesunden Übungen absolvieren. Für diejenigen, die dann noch nicht genug haben, steht anschließend noch Ballsport unter der Leitung von Günter Schüler auf dem Programm.

Geselligkeit wird großgeschrieben:

Aber nicht nur der Sport steht bei der Männerriege im Fokus, auch die Geselligkeit gehört dazu. So lassen nach der Übungsstunde stets eine Anzahl von „Männerrieglern" den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen. In der Sommerpause finden Radtouren mit und ohne Partnerinnen statt, ebenso eine kleine Wanderung, wo auch die Damen mit von der Partie sind – auch wie beim traditionellen Guglhupf-Essen, dem jährlichen Grillfest sowie dem Jahresabschluss mit dem Dank an diejenigen, die sich im Lauf des Jahres um die Gruppe verdient gemacht haben.

Für die Allgemeinheit tätig:

Seit Jahren bereits nimmt sich eine Gruppe der Männerriege des „Heldenkreuzes" und seiner unmittelbaren Umgebung an, putzt, entfernt Abfälle nebst Unkraut, schneidet Sträucher und Büsche regelmäßig zurück. So sorgt sie dafür, dass sich die Anlage den Sparziergängern und Wanderern stets in einem ordentlichen Zustand präsentiert. Gleiches gilt für den Gedenkstein am Stadtrain und den Turnerfelsen im Altersbachtal, wo sie die Pflege durchführt. Mit den Geräten wird man dabei freundlicherweise von den Technischen Betrieben der Stadt Waldkirch unterstützt.

Jubilare laden ein:

Es ist ein schöner Brauch, dass die Jubilare mit runden und halbrunden Geburtstagen ihre Kameraden zur sogenannten „Jubilarefeier" einladen – so auch wieder im vergangenen Juli, als dies 19 Sportler der Jahre 2016 und 2017 mit zusammen 1.400 Lebensjahren taten und mit Speis, Trank und Unterhaltung einen unterhaltsamen, sehr schönen Abend bescherten.

Wer hat nun Lust bekommen, will dabei sein und mitmachen?

Kein Problem, einfach am Dienstag um 20 Uhr einmal unverbindlich in die Schwarzenberg-Turnhalle kommen, sich die Sache anschauen und mitturnen – in der Ferienzeit Dienstags-Anzeige in der BZ beachten!

Jubilarefeier 2017 Foto: Roland Krieg

AUSGESCHIEDENE ÜBUNGSLEITERINNEN:

Die Turnabteilung bedankt sich bei folgenden Übungsleiter/-innen für ihr Engagement in der Turnabteilung: Vera Altfuldisch, Heike Ganter, Simone Wölfle, Luisa Nitz

TRAINERIN BIANCA PFISTER GEB. STÖHR FEIERTE HOCHZEIT

Die Turnerinnen gratulierten ihr und ihrem Dennis recht herzlich.

Deutsches Sportabzeichen 2017

Traurig ging das Sportabzeichenjahr 2016 zu Ende, als wir von zwei Helfern des Sportabzeichenteams Abschied nehmen mussten. Am 11. Dezember 2016 verstarb mit Richard Fackler ein Kamerad, der den Sport in den Mittelpunkt seines Lebens gestellt hatte. Sein sportliches Engagement war geprägt von Ehrgeiz und Fairness. Turnen, Radfahren und Wandern betrieb er aktiv solange es sein Gesundheitszustand erlaubte, sein Interesse galt aber jeglicher sportlicher Betätigung. Noch kein anderer Sportler hat in Waldkirch häufiger die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt als Richard. Von der Krankheit schon gezeichnet, erreichte er 2015 sein großes Ziel, zum 50. Mal erfolgreich zu sein. Höhepunkt und Würdigung seiner jahrzehntelangen Sportlerlaufbahn war sicherlich der 15-minütige Beitrag des SWR am 26. November 2013 über den Sportler Richard Fackler. Selbstverständlich war es für ihn, dass er sich nach dem plötzlichen Tod des damaligen Leiters Josef Kleile im Jahr 1988 als Helfer beim Sportabzeichenteam zur Verfügung stellte und dies noch bis 2015.

Am 16.Dezember 2016 erlag Wolfgang Ries völlig überraschend einem Herzversagen. Nach dem Ende seiner beruflichen Laufbahn in Konstanz und der beabsichtigten Rückkehr in seine Heimatstadt verstärkte Wolfgang im vergangenen Jahr das Sportabzeichenteam. Mit seiner Fachkenntnis als langjähriger Kampfrichter im Verband Hegau – Bodensee und seinem Humor bereicherte er unser Team. Leider mussten wir schon nach einem Jahr wieder Abschied von Wolfgang nehmen.

Wir werden Richard und Wolfgang ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Aufruf von Frank Moos, 2. Vorsitzender des SVW, bei der Jahreshauptversammlung 2017 ist offensichtlich nicht ungehört erschallt: Zwar wurde die erhoffe Zahl 100 nicht erreicht, aber mit 82 erfolgreichen Sportlern in der Saison 2017 ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 64 Prozent zu verzeichnen. Vor allem bei den Kindern und Jugendlichen ist die Steigerung groß: Waren es im Vorjahr nur 12 erfolgreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer in dieser Altersklasse, so waren es in diesem Jahr wieder 42 Kinder und Jugendliche, die erfolgreich waren. Ein großes Lob gilt deshalb ganz besonders der Turngruppe von Andrea Drayß und der Leichtathletikgruppe von Julia Nothacker, die mit ihren Gruppenkindern fast komplett zur Leistungsabnahme antraten. Während 33 Kinder erstmals teilnahmen - vier Kinder vollendeten erst im Laufe dieses Jahres das 6. Lebensjahr, das jüngste davon, Julia Pfändler, feierte erst im Oktober - war es für Amelie Fuchs bereits die zehnte erfolgreiche Teilnahme.

Auch bei den Erwachsenen war 2017 eine Steigerung zu verzeichnen, allerdings fällt diese von 38 auf 42 Personen hier sehr moderat aus. Die älteste Teilnehmerin war wiederum Renate Unger mit inzwischen 82 Jahren. Sie erfüllte bereits zum 32. Mal die Bedingungen für das

Deutsches Sportabzeichen 2017

Deutsche Sportabzeichen, wiederum in Gold. Spitzenreiter bei den Männern sind Ernst Ambs mit 41 und Heinz Dufner mit 42 erfolgreichen Prüfungen.

Ein herzlicher Glückwunsch gilt allen erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern!

Was sich schon in den vergangenen Jahren abzeichnete, setzte sich auch in diesem Jahr fort: Von den 42 Erwachsenen erreichten 36 das Abzeichen in Gold (85,7%), 5 in Silber (11,9 %) und 1 Teilnehmer in Bronze. Wer antritt, möchte mindestens Silber, die allermeisten aber das Abzeichen in Gold erlangen.

Bei den Kindern und Jugendlichen konnten 20 die Bedingungen für das Abzeichen in Gold (47,6 %) erfüllen, 19 für das silberne Abzeichen (45,2 %) und 3 für das bronzene Abzeichen. Die Verschiebung hin zu Silber ist hauptsächlich dem geringen Alter v.a. der Mädchen der Turnabteilung zuzuschreiben.

In gewohntem Rahmen konnten am 17.11.2017 die Urkunden in der Gaststätte des Elztalstadions überreicht werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Helfern, die sich auch im Sommer 2017 wieder als Kampfrichter zur Verfügung stellten, so dass alle erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler ihre Leistungen attestiert bekamen. Namentlich erwähnen möchte ich besonders Martin Kleintges, Axel Lahmann, Günter Schüler und Wolfgang Zillgith. Ein Dankeschön ergeht auch an die Schwimmmeister der umliegenden Schwimmbäder für die sehr kooperative Abnahme des Schwimmnachweises.

Im nächsten Jahr wollen wir mit einer Neuerung starten. Immer wieder erreichten mich Anfragen, ob wir nicht auch ein Training für die leichtathletischen Disziplinen anbieten könnten. Diesem Anliegen wollen wir nachkommen und bieten im kommenden Jahr ab dem 5. Juni zunächst vier Trainingstermine an. Die Abnahme erfolgt dann ab dem 3.Juli 2018, wie gewohnt ab 18:00 Uhr.

Übrigens: Verschiedene Krankenkassen gewähren einen Bonus für das Erlangen des Deutschen Sportabzeichens. Dies sollte doch Anreiz genug sein, um es zu probieren. Wir freuen uns auf Dich!

39 + 40. Ehrenmitgliedertreffen 2017

Eingerahmt von den Organisatoren Dietmar Kürbs (links) und Richard Ruppenthal (rechts) von links Ralf Drescher, Eugen Löffler, Gisela Drescher, Siegfried Burger, Christina Rössel, Rüdiger Schirmeister und Martina Becker.

„VOLLES HAUS“ BEIM SVW-EHRENMITGLIEDER-JUBILÄUM

Im November 1997, also vor genau 20 Jahren, luden Siegfried Burger, der leider inzwischen verstorbene Clemens Drescher und seine Frau Gisela zum ersten Treffen der Ehrenmitglieder des SV Waldkirch ein. Zweimal im Jahr treffen sich seitdem die SVWler nun zum gemütlichen Beisammensein, umsorgt von einem engagierten Team – so auch kürzlich wieder bei der nunmehr bereits 40. Auflage!
Hocherfreut konnte Richard Ruppenthal, zusammen mit Dietmar Kürbs Organisator und Betreuer der Ehrenmitglieder, zahlreiche Gäste begrüßen, darunter auch die SVW-Führungsriege mit dem Ersten Vorsitzenden Rüdiger Schirmeister an der Spitze, ebenso wie Christina Rössel von der Geschäftsstelle, die mit den Organisatoren hervorragend zusammenarbeitet – Rekordbesuch, der „Ringerkeller“ war bis auf den letzten Platz besetzt!
Richard Ruppenthal berichtete von Besuchen bei den Jubilaren mit runden und halbrunden Geburtstagen, wobei jeweils ein kleines Weinpräsent überbracht und meistens noch in netter Runde geplaudert wird. Erfreut stellte er fest, dass es seit dem letzten Treffen keinen Todesfall zu beklagen gab. Dietmar Kürbs hatte die angenehme Aufgabe, sich im Namen der Ehrenmitglieder bei Gisela und Ralf Drescher, Martina Becker und Eugen Löffler mit schmackhaften Geschenken zu bedanken. Ihr Verdienst ist es, dass die Gäste stets mit Speis und Trank verwöhnt werden (die Ehrenmitglieder finanzieren sich im Übrigen selbst!). Auch Christina Rössel

39 + 40. Ehrenmitgliedertreffen 2017

erhielt ein „leckeres Dankeschön“. Eine besondere Ehrung erfuhren die damaligen Initiatoren Gisela Drescher und Siggi Burger, die zusammen mit Giselas Mann Clemens diese Treffen ins Leben gerufen hatten. Vom SVW gesponserte Gutscheine gab es als Zeichen des Dankes. SVW-Vorsitzender Rüdiger Schirmeister zeigte sich erfreut über die tolle Resonanz und dankte den Organisatoren für ihre Arbeit. Der Sportverein „hat das Roteck wieder“ und in Ralf Drescher und Andreas Hummel erfreulicherweise sehr engagierte Mitglieder, die sich mit großem Einsatz dem Haus annahmen und das auch weiterhin tun. Nach einem hervorragenden Essen lud Ralf Drescher zur äußerst kurzweiligen und interessanten Dia-Show „40 Jahre EM-Treffen“ ein, wobei es ein Wiedersehen mit vielen „Ehemaligen“ gab, die nicht mehr unter den Lebenden weilen.
Nochmals zeigte Ralf Drescher dann Bilder und diesmal vom Roteck, das am 31. März 2017 vom SVW wieder übernommen wurde – und das z. T. in einem katastrophalen Zustand! Vieles konnte seit August schon wieder in Ordnung gebracht werden, aber es gibt noch einiges zu tun, wovon sich viele Besucher beim „Tag des Rotecks“ im September überzeugen konnten.
Mit dem Versprechen, sich im Mai 2018 hoffentlich gesund zum dann 41. Ehrenmitglieder-Treffen wiederzusehen, endete ein wieder einmal sehr schöner Abend im Kreis der Sportkameraden!

Haus Roteck

Nachdem wir die ersten Gespräche mit dem Forstamt geführt hatten war klar, dass der SVW das Roteck wieder mieten kann.
Der Mietvertrag wird ab dem 01.01.2018 wieder laufen, aber wir hatten die Zusage erhalten, dass wir sofort mit den Renovierungsarbeiten beginnen können.
Dies war auch dringend nötig. In der Küche stand das Wasser und an manchen Stellen zog die Feuchtigkeit in die Wände. Außerdem hatten sich die Mäuse stark vermehrt und auch entsprechenden Schaden angerichtet.
Schnell bildete sich ein Helferkreis und so konnten an 3 Wochenenden die wichtigsten Arbeiten erledigt werden.Sämtliche Wasserleitungen wurden überprüft und repariert. Der große Wasserboiler für die Dusche ausgetauscht und die Wasserboiler und -hähne in den Zimmern repariert. Alle Teppiche, unbrauchbare Matratzen und sämtlicher Unrat im Kuhstall entsorgt.

Küche, Bierbänke, Fenster, die Bank vor dem Haus, hintere Außentür, Küchentür und Stubentisch wurden abgeschliffen und neu gestrichen.Die Lampen z.T. erneuert oder ergänzt.
Im Vorraum der Dusche wurde der Kamin verputzt.
Neue Sitzpolster mussten genäht und alle Vorhänge gewaschen werden.
Im Außenbereich wurde die kaputte Rohrleitung repariert, die Pflastersteine neu eingesandet und das Unkraut und Gras um das Haus herum entfernt. In der Küche wurde ein neuer, gebrauchter Herd angeschlossen und ein neuer Kühlschrank aufgestellt.
Sämtliches Geschirr wurde gewaschen, aussortiert was nicht mehr zu benutzen war und dann

Haus Roteck

in das neue Küchenkänsterle eingeräumt.
Um den Roteckfreunden die Fortschritte der Renovierung zu zeigen und einfach mal wieder Roteckluft zu schnuppern, haben wir einen „Tag des Rotecks“ veranstaltet.
Etwa 50 Besucher folgten unserer Einladung, die an alle Abteilungsleiter und Ehrenmitglieder verschickt wurde, und so konnten alle bei schönstem Wetter z.B. ein zünftiges Roteckvesper genießen.
Gleichzeitig haben wir diesen Tag genutzt, um die Besucher vor Ort über den Stand der Dinge zu informieren und den geplanten Förderverein vorgestellt. Erfreulich war, dass wir schon 13 Mitglieder vormerken konnten.
Kleinigkeiten werden jetzt noch erledigt und dann wird das Haus wieder winterfest gemacht. Kommendes Frühjahr kann das Roteck dann wieder wie üblich wochenweise gemietet werden. Die Miete wird € 300.- betragen. Die höheren Mietkosten entstehen hauptsächlich durch die Kosten, die durch die deutlich öftere Leerung der Klärgrube entstehen..
Die Anmeldung und Vergabe erfolgt wieder über die Geschäftsstelle.

Nachrichten aus der SVW-Familie

WIR GRATULIEREN UNSEREN GEBURTSTAGSKINDER 2017

50 Jahre:
Christine Ruf, Esther Weber, Susanne Schmieder, Renate Häringer, Astrid Sauter, Felix Thümmel, Christoph Winterhalter, Dirk Goeppel, Dagmar Thümmel, Volker Allgeier, Tobias Brenzinger, Alexander Fuchs, Barbara Schindelhauer, Frank Höfflin, Sven Aewerdieck, Klaus Rümmele, Bernd Haberstroh, Clemens Mrosek, Stefanie Krocker, Ulla Timmer, Dirk Rautenberg, Susanne Elbert, Simone Allgeier, Barbara Dormanns, Annette Winterhalter, Timo Krocker.

60 Jahre:
Franz Hug, Jörg-Peter Glock, Andreas Fröhlich, Maria Läufer, Christa Teetz, Irmgard Rothmund, Elfriede Zank, Ursula Resch, Michael Glaser, Jürgen Thiem, Peter Schach, Corinna Jägle, Frank Moos, Ursula Oess-Raschke, Bernd Friedrich, Susanne Just, Michael Stoltenburg.

65 Jahre:
Wolfgang Geng, Alfred Pohl, Adelheid Pracht, Monika Hug, Hermine Walter-Janssen, Franziska Schiel, Walter Böhler, Ingrid Weber, Martin Oechsle, Rita Maciej-Maier, Ursula Schultis, Lioba Fackler, Günter Spies, Inge Moritz.

70 Jahre:
Werner Ruppenthal, Margit Maier, Klaus Wurche, Rudi Nann, Elisabeth Steinmann-Zwingli, Liesel Haberstroh, Hildegard Schätzle.

Nachrichten aus der SVW-Familie

75 Jahre:
Karl Molez, Monika Schätzle, Gertrud Sauermann, Ilse Lahmann, Harald Engler, Dietmar Kürbs, Wilfried Oschwald, Helmut Hummel, Margitta Mayer, Monika Erdmann, Erika Armbruster, Waltraud Stoehr.

80 Jahre:
Klaus-Dieter Schüler, Marianne Bohner, Inge Wingert, Monika Werckenthien, Herbert Maier, Georg Anton, Joachim Jagusch, Eva Boch, Gerda Gruninger, Marlies Pauweis, Franz Hais, Josef Haberstroh, Maria Nopper.

81 Jahre:
Hildegard Bayer, Rose von der Heyde, Margot Rohne, Rosemarie Schötta, Herbert Rümmele, Karl-Heinz Schwarz, Manfred Worff, Gerhard Wehrle, Helga Fey, Hilde Schmieder, Hanspeter Lemminger, Maria Weber, Edgar Thümmel.

82 Jahre:
Giesela Wintermantel, Emilie Donner, Anton Hensler, Trudel Hinn, Renate Unger, Brigitte Ogon, Helmut Cleis, Bernhard Öschger, Joseph Schätzle, Siegfried Burger.

83 Jahre:
Marta Joos, Horst Dinkelmann, Helmuth Holder, Klaus Fischer, Gerhard Ams, Peter Huber, Helga Riedle, Raimundo Salvat, Rosa Heizmann, Margarete Rümmele.

84 Jahre:
Horst Jockers, Klaus Bewersdorf,
Helmut Cybulla.

85 Jahre:
Lucia Lienhard.

86 Jahre:
Gertrud Thomas, Eveline Ganter,
Irmgard Cybulla.

87 Jahre:
Franz Roth.

88 Jahre:
Dolly Geng, Erwin Viesel.

89 Jahre:
Willi Kern, Karl Haber.

90 Jahre:
Herbert Teichert.

91 Jahre:
Hans-Jochen Stoltenburg,
August Wintermantel.

92 Jahre:
Hugo Eisele.

100 Jahre:
Lilo Bohnert.

WIR GRATULIEREN ZUR HOCHZEIT:

Anne Becherer und Thorsten Hentschel, Bianca Stöhr und Dennis Pfister, Hugo Ruppenthal heiratete seine Elke, Hannes Schaffrik und Katharina Adamski.

WIR GRATULIEREN ZUR C-LIZENZ:

Caterina Goeppel und Dirk Goeppel von den Handballern, Paula Nitz, Johanna Heß, Emelie Rambach Elena Rießle, Lena Heizmann und Magdalena Nitz von den Turnern gratulieren wir zur Übungsleiter-Lizenz.

WIR GEDENKEN UNSEREN VERSTORBENEN:

Rudi Maier, Petra Wehrle, Karl Glatz, Horst Ogon, Werner Gehrke, Karl Bammert.

... ein Leben lang.

Die Liebe zum Sport ergreift einen früh und lässt nicht wieder los. Darum unterstützt die Sparkasse den Sport regional und bundesweit mit ihrem Engagement. Weil Sport die Menschen von Anfang an begeistert und verbindet. Und weil auch große Talente klein anfangen und dabei auf Förderung und Chancen angewiesen sind.

sparkasse-freiburg.de

Wenn's um Geld geht

INTERSPORT®
ARMIN

Der Sport beginnt beim Schuh.

Outdoor | Running | Wander
Fußball | Skischuh | Freizeit

3D TUNING FOR YOUR FEET

Fußscan mit
Einlageanfertigung

AQUA NOVO BOOT

Der perfekte, geschäumte Mass-Skischuh aus dem Wasser

Aus Liebe zum Sport

Keine Geschenkidee?

Der INTERSPORT-Geschenkgutschein ist bei uns an der Kasse erhältlich!